

jms aktuell



Informationen
Termine
Berichte

September 2018 – Februar 2019
1. Schulhalbjahr

Mitglieder im Zweckverband:
Wangen, Leutkirch, Isny,
Amtzell, Argenbühl, Kißlegg,
Landkreis Ravensburg,
Förderverein Jugendmusikschule



Förderverein e.V.

Elternvertretung

jms

Jugendmusikschule
Württembergisches Allgäu
Franz-Xaver-Bucher
Stiftung

Schulleiter: Dr. phil. Hans Wagner M. A.

Stellvertreter: Tobias Zinser

Lindauer Straße 2
88239 Wangen im Allgäu

Tel. 0 75 22/97 04-0; Fax: 0 75 22/97 04-14
info@jms-allgaeu.de
www.jms-allgaeu.de

Schülerverwaltung: Martina Werner

Tel. 97 04-10

M.Werner@jms-allgaeu.de

Verwaltungsleitung: Gerolf Stitzenberger

Tel. 97 04-20

G.Stitzenberger@jms-allgaeu.de

Schulleitung: Dr. phil. Hans Wagner M. A.

H.Wagner@jms-allgaeu.de

Sekretariat: Beate Flock

Tel. 97 04-40

B.Flock@jms-allgaeu.de

Freiwilliges Soziales Jahr Kultur:

Elena-Sarai Würtenberger, Tel. 97 04-60
fsj@jms-allgaeu.de

Geschäftszeiten Wangen

vormittags

Mo. – Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr

nachmittags

Mi.: 14:00 – 17:00 Uhr

Weitere Termine nach Absprache

ZWECKVERBAND (SCHULTRÄGER)

Verbandsvorsitzender:

Oberbürgermeister Michael Lang

Verbandsversammlung:

Sitz und Stimme haben die Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie Vertreter der örtlichen Gemeinderäte, des Kreisrates und des Fördervereins mit Elternvertretern.

Verwaltungsrat:

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu

Oberbürgermeister Michael Lang

Amtzell

Zweigstellenleitung: Daniela Bischof
Büro in der Turn- und Festhalle, Schulstr. 7
Tel. 01 71/7 78 52 39

Argenbühl

Zweigstellenleitung: Olaf Brandes
Tel. 0 75 66/94 16 56

Isny

Zweigstellenleitung: Thomas Herz
Büro im Gymnasium, Rainstraße 27
Tel. 0 75 62/15 17

Leutkirch

Zweigstellenleitung: Katrin Hegele
Büro im Georg-Schneider-Haus,
Bahnhofstraße 10
Tel. 01 76/84 88 63 51

Kißlegg

Zweigstellenleitung: Christoph Dürr
Tel. 0 75 63/16 14

In unseren Zweigstellen können Sie telefonisch eine Nachricht hinterlassen, die Zweigstellenleiter rufen Sie gerne zurück.

Redaktionsteam:

Dr. phil. Hans Wagner M. A. (verantwortlich),
Beate Flock

Druck & Gestaltung:

Die Grafik- & Druckwerkstatt,
Inh. P. Putzlacher, Wangen im Allgäu

Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu

Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle
stellvertretender Verbandsvorsitzender

Stadt Isny im Allgäu

Bürgermeister Rainer Magenreuter

Gemeinde Amtzell

Bürgermeister Clemens Moll

Gemeinde Argenbühl

Bürgermeister Roland Sauter

Gemeinde Kißlegg/Allgäu

Bürgermeister Dieter Krattenmacher

Landkreis Ravensburg, vertreten durch

Kulturreferent Dr. Maximilian Eiden

Förderverein JMS, vertreten durch

die Vorsitzende Doris Ziegler

Unser Service:

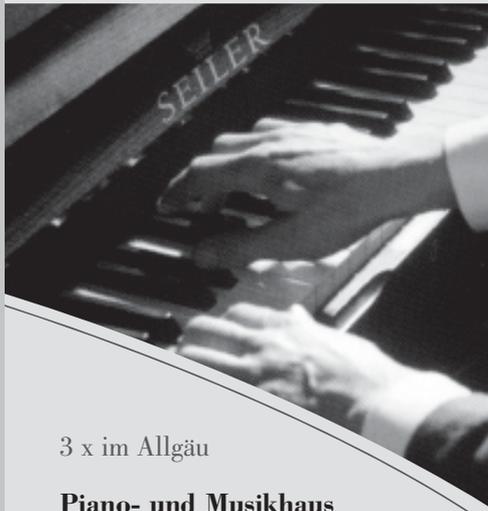
- Meisterwerkstätte für Reparaturen und Restaurierungen
- Reparaturservice für alle Instrumente
- Stimmungen, Konzertstimmungen, Konzertdienst
- Flügel- und Klavierverleih für Konzertveranstaltungen
- Reparaturen aller Systeme
- umfassende und individuelle Beratung
- Flügel- und Klaviertransporte
- Finanzierungen
- Mietkauf mit Anrechnung

Unser Sortiment:

- Klaviere und Flügel
- elektr. Sakralorgeln für Zuhause und Kirche
- e-pianos, Keyboards
- Holz- und Blechblasinstrumente
- Zupf- und Streichinstrumente
- Drums & Percussion, Orff
- Akkordeons führender Hersteller
- traditionelle Instrumente
- Sämtliches Zubehör
- riesige Notenauswahl für alle Instrumente und Gesang
- Notendatenbank unter www.musikhaus-foerg.de
- eigener Musikverlag

Piano  Orgel
FOERG
Musikhaus

— Seit über 40 Jahren —



3 x im Allgäu

**Piano- und Musikhaus
Förg**

88317 Aichstetten-Altmannhofen
Allgäustraße 15
Tel. 07565-7138, Fax 7128

88239 Wangen
Bindstraße 17
Tel. 07522-21987, Fax 20046

87700 Memmingen
Obere Bachgasse
Tel. 08331-5373, Fax 48269

www.musikhaus-foerg.de
info-foerg@t-online.de

Die ganze Welt der Musik

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, Freunde und Förderer der
Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu*

Herzlich willkommen... ... im Schuljahr 2018/2019!

Einen besonderen Willkommensgruß richten wir an alle neuen Schülerinnen und Schüler – gleich welchen Alters oder Fachs – sowie deren Eltern! Ihnen und natürlich auch allen „alten“ und routinierten Schüler/innen wünschen wir ein Schuljahr, das viel Freude, motivierende Erfolgserlebnisse und schöne Momente beim Musizieren bereithält! Unsere Lehrkräfte werden dieses Musizieren individuell fördern, kompetent anleiten und einfühlsam begleiten und so zu einem persönlichen Gewinn für die Schülerinnen und Schüler machen.

Neben dem turnusgemäßen Wechsel in der FSJ-Kultur-Stelle hält das neue Schuljahr auch mit einigen weiteren personellen Veränderungen Einzug. Einige Lehrkräfte haben die JMS verlassen, andere beginnen mit dem neuen Schuljahr ihre Arbeit an der JMS – lesen Sie dazu mehr auf den folgenden Seiten.

Bedeutsame Veränderungen wird das Schuljahr auch in Bezug auf die Räumlichkeiten der „Zentrale“ in Wangen bringen. Wenn alles klappt, wird die Geschäftsstelle der JMS bereits in den Herbstferien von der Lindauer Straße 2 in die ehemalige Anton-von-Gegenbauer-Schule umziehen. Dort werden derzeit die Büroräume für die neue Nutzung hergerichtet. Und mehr noch: Sobald das Rupert-Neß-Gymnasium die Klassenzimmer der AvG

nicht mehr als Ausweichräume benötigt, wird der gesamte JMS-Unterrichtsbetrieb vom GEG-Gebäude auf dem Adler-Areal ebenfalls in die Räumlichkeiten der AvG umzie-



hen. Dadurch werden nach 8 Jahren der Trennung die Geschäftsstelle und der Unterrichtsbetrieb wieder im selben Gebäude vereint sein. Da der mögliche Zeitpunkt dieser „Wiedervereinigung“ maßgeblich vom Fortschritt der Bauarbeiten am RNG abhängig ist, lassen sich hierzu noch keine belastbaren Aussagen tätigen. Wir hoffen aber, dass wir das Schuljahr 2019/2020 in der AvG beginnen können.

Die Berichte in dieser Ausgabe sind wie immer gespickt von Interessantem und Spannendem rund um die Musik! Seien es Erlebnisberichte von Konzertreisen oder Probenwochenenden, seien es Rückblicke auf herausragende Konzerte oder den 55. Wettbewerb „Jugend musiziert“, seien es persönliche Erfolgsgeschichten von JMS-Schüler/innen oder die Leistungen von Förderverein und Franz-Xaver-Bucher-Stiftung.

Mit den besten Wünschen für eine anregende Lektüre grüßt Sie herzlich

Dr. phil. Hans Wagner M. A., Schulleiter

P. S. : Seit neuestem finden Sie kleine Einblicke in das Musikschulleben auf der Instagram-Seite der JMS. Folgen Sie unseren Account @jmsallgaeu und liken Sie unsere Fotos!

Leider viel zu kurz nur war die Dienstzeit von Frau Aloisia Dauer und Herrn Wolfgang Gebhart an der JMS. Das von beiden an den Tag gelegte Engagement bedeutete sowohl für Schüler/innen als auch die gesamte JMS einen großen Gewinn! Beide haben das sprichwörtliche Angebot erhalten, das man nicht ablehnen kann: Frau Dauer hat in München eine neue Wirkungsstätte gefunden, Herr Gebhart wird die Schulleitung der Musikschule Erbach übernehmen. Wir bedanken uns bei beiden scheidenden Mitarbeiter/innen und wünschen ihnen alles Gute für die berufliche und persönliche Zukunft!

Neu im Kollegium begrüßen wir Frau Katrin Hegele. Sie wird die Klarinettenklasse von Herrn Gebhart übernehmen und auch die Funktion der Zweigstellenleitung in Leutkirch bekleiden. In der Funktion der Zweigstellenleitung begrüßen wir auch Frau Daniela Bischof, die ja an der JMS bereits als Hornlehrkraft bekannt ist. Neu an der JMS ist auch Herr Bartholomäus Natter. Er wird den Bereich Trompete verstärken. Allen neuen Mitarbeiter/innen wünschen wir ein gutes Einleben sowie viel Freude und Erfolg in ihren Tätigkeiten!

Mit dem September beginnt auch wieder eine neue Runde im Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur. Wir verabschieden Frau Samira Nowarra, bedanken uns bei ihr für die engagierte Mitarbeit und wünschen ihr für das nun beginnende Harfen-Studium an der Musikhochschule Freiburg i. Br. alles erdenklich Gute! Als neue Mitarbeiterin im FSJ Kultur begrüßen wir herzlich Elena-Sarai Würtenberger!

Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Kollegen, ich bin dankbar für die schöne, wenn auch kurze Zeit an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu. Ich konnte sehr viele Erfahrungen sammeln, konnte Teil sein von schönen Konzerten und Momenten und werde meine Violinklasse doch sehr vermissen. Trotzdem freue ich mich auch auf meine neuen Aufgaben in München und wieder mehr Konzertieren zu können. Ich wünsche alles Gute, viel Freude an der Musik und am Musizieren! Herzliche Grüße, *Aloisia Dauer*



Nun geht für mich ein spannendes und erlebnisreiches Jahr an der JMS zu Ende. Ein Jahr lang durfte ich mein FSJ Kultur an der Jugendmusikschule verbringen und zahlreiche Erfahrungen und Eindrücke rund um die Musikschularbeit, sowie bleibende Erinnerungen an Begegnungen mit tollen Menschen sammeln.

Hiermit möchte ich mich herzlich allen bedanken, die mich in diesem Jahr begleitet und unterstützt haben und mir somit die tolle Möglichkeit gegeben haben, mich in einer kulturellen Institution engagieren zu können. Doch nun führt mich mein Weg weiter und bringt mich an die Musikhochschule in die schöne Stadt Freiburg, wo ich im Oktober mein Harfenstudium aufnehmen werde. Für die umfangreiche Unterstützung im Hinblick auf die Aufnahmeprüfungen möchte ich mich insbesondere bei Herrn Dr. Wagner und dem Team der Verwaltung, sowie Frau Busch und Herrn Schuh bedanken. *Samira Nowarra*

Liebe Schüler, liebe Kollegen, sehr geehrte Eltern, ich freue mich sehr, mich euch und Ihnen als neue Klarinettenlehrerin an der JMS vorstellen zu dürfen. Meine musikalische Laufbahn begann zunächst auf dem Klavier und der Gitarre, bevor ich schließlich meine Liebe zur Klarinette entdeckte. Den ersten



Klarinettenunterricht hatte ich beim örtlichen Musikverein in meinem Heimatdorf. Bald wechselte ich an die JMS in die Klasse von Lenard Ellwanger. Auch in Klavier (Anette Jakob) und Gesang (Christian Feichtmair) hatte ich Unterricht an der JMS.

Nach meinem Schulmusik-Abschluss an der Hochschule für Musik und Theater in München begann ich im Herbst 2017 mein Instrumentalpädagogikstudium im Hauptfach Klarinette bei Prof. Francesco Negrini am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch.

Seit meiner Studienzeit in München bin ich als Lehrerin für Klarinette tätig und konnte u. a. an der Musikschule Montafon viele wichtige Erfahrungen sammeln.

Als ehemalige JMS-Schülerin freut es mich besonders, dass ich nun an meine frühere Musikschule zurückkehren darf und auch die Zweigstellenleitung und das Vororchester in Leutkirch übernehmen werde. *Katrin Hegele*



Bartholomäus Natter begann seine musikalische Ausbildung zunächst privat. Nach Unterricht an den Musikschulen Bregenzerwald und Dornbirn studierte er ab 2004 zunächst bei Lothar Hilbrand in Feldkirch und danach bei Hans Gansch in Salzburg.

Schon während seiner Studienzeit sammelte er Erfahrungen in den verschiedensten Orchestern

und Ensembles, vom Sinfonieorchester über Blasorchester bis hin zu Volksmusikgruppen und Bigbands. Musikalisch am meisten geprägt wurde er durch sein Mitwirken in der Gruppe „holstunarmusigbigbandclub“, mit der er bis 2017 nicht nur Deutschland, Österreich und die Schweiz bespielte. Konzertreisen führten das Ensemble unter anderem auch nach Serbien, in den Kosovo und in die USA.

Liebe Eltern, Liebe Schüler und Schülerinnen, Liebe Kollegen und Kolleginnen, mein Name ist Elena-Sarai Würtenberger. Ich komme aus dem wunderschönen Allgäu. Mein Abitur habe ich in Neckargemünd im Rhein-Neckar-Kreis gemacht.



Jetzt freue ich mich, mein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Kultur, in der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu machen zu können. Dieses Jahr werde ich nutzen, um mich zu orientieren, was ich in meiner Zukunft weiterhin machen und erlernen möchte.

Persönlich habe ich in meiner Schulzeit immer wieder Schlagzeug im Unterricht gespielt. Zudem habe ich ein Jahr lang in einem Kunst-Musik-Theater-Projekt mitgewirkt, wodurch ich viele Eindrücke im kulturellen Bereich sammeln konnte. Neben Kunst und Theater stand die Musik immer an sehr wichtiger Stelle. Dadurch haben wir viel über Musik und Kultur lernen können und ich habe gemerkt, wie sehr mir Musik Freude bereitet. Erste Erfahrungen mit Songtexten konnte ich auch schon sammeln, zuletzt habe ich in einem Team mit zwei anderen Abiturienten unseren Abi-Song komponiert. Nun möchte ich meine Erfahrungen noch mehr erweitern und noch mehr hinter die Kulissen schauen können.

Ich bin neugierig auf die vielen neuen Erfahrungen, Eindrücke und neue Menschen in einer neuen Umgebung.

Auf ein spannendes und aufregendes Jahr mit Ihnen allen zusammen!

Mit freundlichen Grüßen
Elena-Sarai Würtenberger

Viele Preise und hohe Punkte – JMS-Schüler schneiden beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ gut ab

sz 12. Juni 2018

Wangen – Mit vielen Preisen und hohen Punkten sind die Teilnehmer vom Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ aus Lübeck zurückgekehrt. Ein Grund für den Leiter der Jugendmusikschule (JMS) Württembergisches Allgäu, Hans Wagner, sie für die „tollen Ergebnisse“ zu beglückwünschen.

Wie die Jugendmusikschule mitteilt, lag in diesem Jahr ein Schwerpunkt des Wettbewerbs auf dem Klavier. Und da bei diesem Instrument die Konkurrenz bundesweit immens groß sei, steche das Ergebnis von Matthias Steidele und Claudius Ladenburger besonders heraus. Sie spielten als Duo Klavier. Beide seien schon in den Wettbewerben zuvor her-

vorragend gewesen und hätten jetzt in Lübeck mit 22 Punkten einen zweiten Preis erspielt. „Das ist eine Mega-Leistung“, sagte Wagner laut Mitteilung. „Ihr könnt aber alle auf Eure Preise und erzielten Leistungen stolz sein, denn der Bundeswettbewerb ist die oberste Liga der Nachwuchsmusiker.“

Mit einem Handicap trat das Duo Nguyen Phong (Klavier) und Baldur Widmer (Kontrabass) an, denn Baldur hatte sich kurz vor dem Wettbewerb beim Sport den linken Ringfinger verstaucht. Trotzdem fuhren die beiden mit einem dritten Platz nach Hause. Eine besonders eindrucksvolle Umgebung hatten die Schlagzeuger für ihren Wettbewerb. Mit zwei Ensembles traten sie in einer riesigen ehemaligen Werfthalle an. Laut Mitteilung würden sie künftig aber auf die Nachgespräche mit der Jury verzichten. Es werde zunächst der Eindruck vermittelt, dass alles super gelaufen und ein erster Platz in Reichweite sei, und dann entspräche die Bewertung nicht der mündlichen Beurteilung.

Die beim Fototermin anwesenden Mütter hätten sich laut Mitteilung bei den Lehrkräften der JMS bedankt. „Der Einsatz, den sie rund um den Wettbewerb erbringen, ist wirklich toll. Auch die Unterstützung, die bei der Logistik vor allem für die Schlagzeuger von der Schule kommt, ist sehr groß“, sagten sie.



55. WETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“

Jugend musiziert 55. Bundeswettbewerb Fr. 18. - Fr. 24.05.2018 Lübeck

Kategorie	Schüler	Wertung	Name	Wohnort (Unterrichtsort)	Instrument/Stimmlage	Korrepetition	Lehrkraft/Ensembleleiter	AG	Wertung <small>ab Wertung</small>	RW	LW	BW
Solowertung												
Blasinstrumente												
Flöte	1	1	Ziegler, Julia	Kifflage (Wangen)	Blockflöte	Heubberger, Miriam	Fritz, Julia; Braun, Helgard	V		25	1.	25
Trompete	1	1	Heilig, Konstantin	Waldburg-Dietenberg (Wangen)		Schuh, Norbert	Zinser, Tobias	VI		24	1.	24
Tuba	1	1	Zodet, Manuel	Argenbühl-Eisenharz (Eisenh.)		Schuh, Norbert	Steppe, Torsten	IV		23	1.	24
Zupfinstrumente												
Gitarre	1	1	Ziegler, Larissa	Kifflage (Wangen)		Lee, Kihang		IV		24	1.	23
Ensemblewertung												
Klavier vierhändig	2	1	Steiddele, Matthias Ladenburger, Claudius	Wangen Wangen-Deucherfried (Wangen)			Schuh, Norbert Busch, Margarete	IV		23	1.	24
Duo: Klavier und ein Streichin	2	1	Widmer, Baldur Nguyen, Phong	Altsried-Gaggen Isny	Kontrabass Klavier	Begleiter	Choi, Song Schuh, Norbert	IV	(B) BW	23	1.	24
Schlagzeug-Ensemble	9	2	Wäzenegger, Tim Berschmann, Emil Hutter, Lenhard Schabke, Oliver	Aichstetten Isny Leutkirch Kifflage	Quartett		Jakob, Matthias	IV		23	1.	24
			Thiel, Luca Knoll, Jule Müller, Maximilian	Amtzell Wangen-Haslach Amtzell	Quartett		Eichele, Uwe	III		24	1.	25
			Späth, Hendrik Wanner, Aaron	Amtzell Amtzell								
Teilnehmer RW/LW/BW	64/24/17											
Wertungen RW/LW/BW		46/15/8										

56. Wettbewerb



Regionalwettbewerb Landkreis Ravensburg
Samstag, 26. Januar 2019
JMS in Wangen

Landeswettbewerb
Mittwoch, 03. April – Sonntag, 07. April 2019
in Schorndorf
Freitag, 05. April – Sonntag, 07. April 2019
in Renningen
(Wertung Percussion, Mallets)

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR – KULTUR

Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur

Wer sich – zumal als Schülerin oder Schüler der JMS – für ein freiwilliges Jahr im Bereich Kultur interessiert, kann sich gerne mit Fragen an die Geschäftsstelle der JMS wenden. Oder aber Informationen direkt bei der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e.V. (LKJ) einholen (www.lkjbw.de). Bewerbungsschluss bei der LKJ ist der 31. März 2019 für das Schuljahr 2019/2020.



**Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
Baden-Württemberg e.V.**



Franz Straub

*Finest handmade Brasswind-Instruments
Repairs and sales*

- **Wir hören Ihnen zu . . .
. . . weil das Publikum Ihnen zuhört**
- **We are listening to YOU . . .
. . . because people are listening to YOU**
- **Maßgeschneiderte Individual-Lösungen
Individual Solutions**

Contacts

Franz Straub, Tettninger Str. 31, D-88239 Wangen-Primisweiler
Phone +49 (0) 75 28 / 69 37 · Fax +49 (0) 75 28 / 60 80
straub.instrumentenbau@t-online.de · www.straub-trumpets.com

Herzlichen Glückwunsch

Severin Stitzenberger, ehemaliger Schlagzeugschüler in der Klasse von Uwe Eichele wurde zum 1. Schlagzeuger am Gewandhaus Leipzig berufen. Bereits im Alter von fünf Jahren begeisterte sich Severin für das Schlagzeug. An der JMS durchlief er den Elementarunterricht (Rita Endres-Wetzels), erhielt Unterricht in den Fächern Blockflöte (Angela Schautz), Klavier (Margarete Busch und Ryoko Taguchi), Gehörbildung (Margarete Busch) sowie Posaune (Reiner Hobe). Nach seiner Schulzeit leistete er seinen Wehrdienst beim Luftwaffenmusikkorps 1 in München/Neubiberg.

Bereits zu dieser Zeit als Jungstudent an der Hochschule München eingeschrieben, absolvierte er in der Folge sein Bachelorstudium bei Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Sadlo und Herrn Prof. Arnold F. Riedhammer im Fach Schlagzeug. Schon in der Spielzeit 2013/2014 war er beim Staatssorchester Stuttgart als Praktikant engagiert. Darauf folgte ein Zeitvertrag an der Oper in Frankfurt. Seit September 2015 war Severin Stitzenberger 1. Schlagzeuger bei den Augsburger Philharmonikern. Außerdem ist er Mitglied des Blechbläserensembles »Salaputia Brass«, mit dem er 2017 schon die zweite CD veröffentlicht hat.

Julia Ziegler, Blockflöte, Klasse Helgard Braun (Melinda Havasi-Kiss und Andrea Osti), hat die Aufnahmeprüfung für das "Künstlerische Basisstudium" am Landeskonservatorium Feldkirch bestanden. Dort wird sie sich im kommenden Schuljahr auf ein Vollstudium vorbereiten. An der Querflöte erhält Sie weiterhin Unterricht bei Richard Nolte. Weiter belegte Julia die Nebenfächer Gitarre bei Ulrike Schuh sowie den Mädchen- und Jugendchor bei Corinne Choi-Schutz. Wir gratulieren herzlich.

Johannes Ellwanger, langjähriger Schüler in der Schlagzeug-Klasse von Uwe Eichele und mehrfacher Erster Bundespreisträger bei "Jugend musiziert", ist als Student an der Musikhochschule "Hanns Eisler" Berlin in der Klasse von Prof. Franz Schindlbeck und Prof. Rainer Seegers einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zum Berufsmusiker gegangen. Ab August wird Johannes für eine Spielzeit am Staatstheater Darmstadt als Praktikant umfassende Erfahrungen in einem großen Berufsorchester in Konzert und Oper unter namhaften Dirigenten sammeln können. An der JMS erhielt Johannes ebenfalls Unterricht am Klavier bei Anni Poikonen und belegte den Gehörbildungskurs bei Margarete Busch. Herzliche Gratulation.

In den Osterferien 2018 nahm die JMS-Lehrkraft **Jelena Engelhardt**, Harfe in der Kategorie Kammermusik mit Aleksandra Pechytiak, Querflöte, am internationalen Musikwettbewerb „Svirél“ in Slowenien teil. Das Duo hat sich einen 1. Preis erspielt. Herzliche Gratulation hierfür.

Der internationale Musikwettbewerb Svirél und das Festival für Solisten und Kammergruppen sind zu einem der größten internationalen Musikprojekte in Zentraleuropa geworden. Jährlich veranstaltet, begrüßt der Gastgeber mehr als 1000 Musiker aus 25 Ländern weltweit.

Jugendmusikschule Infotage



Kinderkonzert
Instrumentenvorstellung
Ausprobieren -
nicht nur für Kinder
Cafeteria, Information
Anmeldung

Sa., 16.03.	Amtzell	Schule/Turnhalle
So., 17.03.	Wangen	Stadhalle
Sa., 23.03.	Arg.-Eglofs	Turnhalle Gemeinschaftsschule
So., 24.03.	Kißlegg	Mensa Schulzentrum
Sa., 30.03.	Leutkirch	Festhalle
So., 31.03.	Isny	Kurhaus

*Beginn jeweils 14.00 Uhr
Eintritt frei*



Mitglied im
VdM
Verband Württembergischer
Musikschulen

jms

Förderverein e.V.

Elternvertretung

Jugendmusikschule
Württembergisches Allgäu

Franz-Xaver-Bucher
Stiftung

den interessante Effekte, die das Stück noch einmal von einer ganz anderen Seite präsentierten. Mit großer technischer Bravour und viel musikalischem Feingefühl entführte Vladimir Bussovnikov das Publikum in neue musikalische Welten. Die „Wolga-Melodien“ von V. Kuznetsov fungierten durch die auf die Natur

Das Trio

des Fachbereichs Akkordeon (Vladimir Bussovnikov), Harfe (Jelena Sophia Engelhardt) und Folklore (Jean-Jacques Schalekamp) der Jms Württembergisches Allgäu lud am Sonntag, den 22. April um 11.00 Uhr zu einer Konzert Matinée ein.

Im Saal des Weberzunfthauses erklangen Tänze und Arrangements aus verschiedenen Ländern, von Komponisten unterschiedlicher Herkunft. Die „musikalische Reise“ führte von Andalusien, über Irland bis zum Balkan und es waren Melodien und Rhythmen ferner Orte und Zeiten in dieser besonderen Besetzung zu hören. Durch die Vielseitigkeit des Programms hat das Ensemble nicht nur die einzigartigen Klänge dieser meist solistischen Instrumente gezeigt, sondern auch die Magie des Zusammenspiels.

Bei den Arrangements achtete das Trio besonders darauf, den Stil und Charakter der Komponisten und deren Herkunft zu berücksichtigen und dabei den einzelnen Instrumenten die jeweils passendsten Passagen zuteilen. Deutlich war das schon im ersten spanischen Stück „Malaguena“ von E. Lecuona, zu hören. Besonders die folkloristischen Instrumente wie Kastagnetten und die typische Flamenco-Technik standen dabei im Mittelpunkt. Durch die solistischen Beiträge auf der Harfe wurde der spanische Charakter noch einmal besonders hervorgehoben. Bei der Bearbeitung von F. Tárregas „Recuerdos de l'Alhambra“ (Original für Gitarre) entstan-



bezogenen Passagen als perfekter Übergang zu den Tänzen auf der Gitarre. Jean-Jacques Schalekamp begeisterte nicht nur mit seiner virtuos Interpretation, sondern vor allem mit seiner besonderen Sorgfalt bei weichen und langsameren Übergängen, die auch in seinen eigenen Kompositionen und Arrangements, darunter auch der Tanz „Saudades do Randa“ nicht zu überhören sind. Auf höchstem Niveau beherrscht er nicht nur das Gitarrenspiel, sondern auch viele weitere folkloristische Instrumente, wie Flöten und Dudelsack. Fehlen durften beim Zusammenspiel im Trio auch „Klassiker“ wie Astor Piazzollas „Ave Maria“ und „An Irish Party“ aus dem Film Titanic nicht. Für diese Besetzung allerdings war das ein Klangerlebnis der besonderen Art.

Die musikalische Reise endete mit einer „Bulgarischen Suite“ von V. Semionov. Das Publikum lauschte den interessanten und für das „europäische Gehör“ durchaus unbekannt Rhythmen. Mit einer Zugabe gab sich das Publikum noch nicht zufrieden und auf die „Tarentella“ aus Italien folgte sogar noch eine Zweite.

Jelena Engelhardt

Gesungene deutsch-russische Freundschaft

Jugendchöre aus Wangen und St. Petersburg beeindrucken bei ihrem gemeinsamen Konzert

SZ Wangen von Edgar Rohmert 7. Mai 2018 – Am Ende des Konzerts tobte der Festsaal der Waldorfschule. Die vielen Zuhörer waren so beeindruckt, dass sie für die Jugendchöre aus Wangen und St. Petersburg bei ihrem gemeinsamen Konzert nur Superlative übrig hatten: „Großartig, wundervoll, zauberhaft!“

Die mitwirkenden Chöre hatten unter der Leitung von Nina Masik (St. Petersburg) und Christian Feichtmair ein Programm einstudiert, das an Vielfalt und Abwechslung kaum zu überbieten war. „La Cantoria“ – der Jugendchor der JMS eröffnete das Konzert frisch und keck mit einem Mailied von Robert Schumann und einem schwedischen Volkslied. Bewegend das gesungene Gebet aus dem Oratorium „Elias“, das zu Bildern, die die Not der Menschheit zeigten, angestimmt wurde. Glänzende Augen gab es auch bei den himmlisch schönen Liedern aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Matthieu“.

Wenn der Himmel singen könnte, dann würde er den Kinderchor La Cantoria als Engelchor auftreten lassen. Die glockenreinen Stimmen taten es den Vögeln gleich, zwitscherten munter drauf los, um dann das Volkslied „Alle Vögel sind schon da“ anzustimmen. Ebenso beglückend das gesungene Versprechen „Ich schenk dir einen Regenbogen“. Viel Applaus gab es schließlich für „Dodi Li“, das die Kinder mit rhythmischen Bewegungen gestalteten.

Die sechs jungen Damen des Gesangsensembles St. Petersburg überraschten mit sehnsuchtsvollen Liedern, die teilweise auf Deutsch vorgetragen wurden: „Die Hirschkuh sieht im Wasser“, „Schteschedrik“ (Ukrainisches Volkslied), „Barcarolle“ (Franz Schu-

bert), „Die Unbekannte“ und „Die Kraniche sind fort“. Die sechs jungen Herren, die mit ihrem Chorleiter Christian Feichtmair als „Young Men Voices“ auftraten, überraschten mit schwungvollen, aber auch mit romantischen Weisen: „In einem kühlen Grunde“, „Barb'ra Ann“ und „Herz wie a Bergwerk“. Schlusspunkt: „We are the world“

Nach der Pause beeindruckte der Jugendchor St. Petersburg mit sanften, zarten Damenstimmen, die das „Heidenröslein“ genauso überzeugend schön zu Gehör brachten wie „Tota pulchra es“ oder zwei Chorsätze von Krasilnikov. Der Kammerchor „La Fenice“ brachte das „Kyrie“ und das „Gloria“ aus der „Little Jazz Mass“ von Bob Chilcott als Messgesang zur Aufführung. „Bo yabo haboker“ (The White Rainbow) berührte die Herzen der Zuhörer ebenso tief wie die Chorstücke „I see free“ und „Blunt the knives“ aus dem Film „The Hobbits“.

Der Leiter der Jugendmusikschule, Hans Wagner, lobte die Zusammenarbeit zwischen JMS, Waldorfschule und den Chören aus St. Petersburg: „Zusammenarbeit kann so einfach sein. Es geht nur gemeinsam, nicht gegeneinander. Warum versteht das die große Weltpolitik nicht?“ Die deutsch-russische Freundschaft fand an diesem Abend ihren musikalischen Höhepunkt im gemeinsam gesungenen „We are the world“ von Michael Jackson.

Der Jugendchor Maladjoschnyi aus St. Petersburg war eine Woche lang in Wangener Familien zu Gast gewesen, und es klang wie ein überwältigendes „Dankeschön“ an die Gastgeber, als die Petersburger „Freude schöner Götterfunken“ anstimmten – und so alle Menschen zu Brüdern machten. Es kann so einfach sein, wenn junge Menschen aus verschiedenen Nationen mit unterschiedlichen Sprachen Brücken zueinander bauen – die Musik und das gemeinsame Singen machen es möglich.

Herzlicher Dank an alle Chöre, den Begleitern und Helfern hinter der Bühne, beiden Chorleitern sowie an Frau Annett Büchner, welche die russischen Gäste in Wangen betreute und den Gegenbesuch im September organisierte!!!

CHORKONZERT „WE ARE THE WORLD“



Eröffneten das fulminante Chorkonzert:
JMS-Jugendchor La Cantoria
(Leitung: Christian Feichtmair)



Das Gesangsesemble aus St. Petersburg unter der Leitung
von Nina Masik beeindruckte mit glockenreinen Stimmen



Die „Young Men Voices“ überraschten das Publikum
mit jugendlichem Charme und gepflegtem Männergesang



Die Jüngsten vom Kinderchor sangen sich mit Vogel-
gezwitzcher und ausgefeilter Choreografie in alle Herzen



Klangvoll, intonationssicher und vielseitig:
der JMS Kammerchor...



„We are the world“ – JMS-Schulleiter Dr. Hans Wag-
ner freute sich über ein gelungenes Konzert und über
die russisch-deutsche Chorfreundschaft.



(Fotos: Isabelle Amouriaux)

KAMMERMUSIKFORUM



Dienstag,	16.10.2018	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Dienstag,	20.11.2018	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Sonntag,	16.12.2018	11.00	Isny	Kurhaus
Dienstag,	18.12.2018	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Dienstag,	22.01.2019	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Dienstag,	19.02.2019	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Dienstag,	19.03.2019	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Dienstag,	21.05.2019	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Sonntag,	26.05.2019	11.00	Leutkirch	Festhalle
Dienstag,	04.06.2019	19.30	Kißlegg	Bankettsaal
Donnerstag,	06.06.2019	19.00	Isny	n.n.
Sonntag,	07.07.2019	11.00	Amtzell	Schloss
Montag,	08.07.2019	19.30	Arg.-Eisenharz	Rathaus
Dienstag,	16.07.2019	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Dienstag,	15.10.2019	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Dienstag,	19.11.2019	19.00	Wangen	Weberzunftsaal
Dienstag,	17.12.2019	19.00	Wangen	Weberzunftsaal

Chorproben

Amtzell Corinne Choi-Schutz
Jugendchor freitags 15:00 – 15:45 Uhr
 „Voice drops“
 (Mädchen und Jungen, ab 5. Klasse)
 Grundschule, Musiksaal

Leutkirch Corinne Choi-Schutz
Kooperationschor vhs
 Erwachsene donnerstags 19 – 20.15 Uhr
 Musiktherapieraum

Isny Christian Feichtmair
Kinderchor dienstags 11:50 – 12:35 Uhr
 (Klassen 1-3) Grundschule am Rain
 Kooperation

Jugendchor dienstags 17:45 – 18:45 Uhr
 (Klassen 4-7) Gymnasium, Musiksaal

Kammerchor dienstags 17:45 – 19:45 Uhr
 (ab Klasse 8) Gymnasium, Musiksaal

Kißlegg Corinne Choi-Schutz
Kinderchor mittwochs 14:45 – 15:30 Uhr
 „Chorrabis“ Mensa Schulzentrum
 (Klassen 2-4)

Jugendchor mittwochs 17:00 – 17:45 Uhr
 „Voice drops“ Mensa Schulzentrum
 (Klassen 5-8)

Wangen Christian Feichtmair
Kinderchor montags 16:00 – 16:45 Uhr
 (Klassen 1-3) JMS/Adler-Geb., Raum 004

Jugendchor montags 17:30 – 19:00 Uhr
 (Klassen 4-7) JMS, Lindauer Str. 2, Raum 14

Kammerchor montags 18:15 – 20:15 Uhr
 (ab Klasse 8) JMS, Lindauer Str. 2, Raum 14

Young Men donnerstags 19.00-19.30 Uhr
Voices JMS/Adler-Geb., Raum 103

Für Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule ist die Chorerteilnahme **kostenfrei**. Der monatliche Chorbeitrag für Nicht-JMS-Schüler beträgt 19,- Euro.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Fachbereichsleiter Christian Feichtmair gerne telefonisch unter der Nr. 0 75 28/92 05 51 zur Verfügung.

METZGEREI & CATERING
schattmaier

essen genießen

Wangen
 Lindauer Straße
 Fon 07522/2546 . Fax 29742

Neuravensburg
 Bodensee Straße 19
 Fon 07528/975657

„WhatsEight“

„WhatsEight“, das von Corinne Choi-Schutz neugegründete A-cappella-Pop-Oktett hat die ersten Auftritte bravourös gemeistert. Unter freiem Himmel beim „Kisslegger Sommer“ bis hin zu vollverstärkt mit Headsets bei der Kinderfest-Eröffnung im Isnyer Kurhaus gab es 4- bis 5-stimmigen mitreißenden A-cappella-Gesang mit Titeln von Adele, Paula Abdul und Gary Jules.



DIRIGIERKURS AN DER JMS

Dirigierkurs an der JMS

Am 5. Mai 2018 fand der Dirigierkurs der JMS mit einem Konzert in der Festhalle Amtzell einen tollen Abschluss.

Nach knapp 18-monatigem Unterricht stellten sich 7 junge Dirigenten dem begeisterten Publikum. Als Proben- und Konzertorchester hatte sich dankenswerterweise die Musikkapelle Amtzell zur Verfügung gestellt.

Interessant und spannend war sowohl für das Publikum als auch für das Orchester, so viele unterschiedliche Dirigenten in so kurzer Zeit zu erleben und sich darauf einzustellen.

Besonders spannend war diese Geschichte aber natürlich für die jungen Dirigenten, die teilweise das allererste Mal als Orchesterleiter auf der Bühne standen und allesamt zu überzeugen wussten.

Betreut und vorbereitet wurden die Dirigierschüler von Tobias Zinser.

Unter den Gästen befanden sich auch der Hausherr BM Clemens Moll, der die Begrüßungsrede hielt, dem Vorsitzenden des Blasmusikkreisverbandes RV Rudi Hämmerle, dem Schulleiter der JMS Württembergisches Allgäu, Dr. Hans Wagner, sowie dem Ge-

schäftsführer des Musikverlages Rundel, Thomas Rundel.



von links nach rechts: Tobias Zinser, Patrick Ossewski, Fabian Deschler; Christina Milz, Maximilian Weber, Simon Schneiderhan, Markus Merath und Pascal Dillmann

Dies allein unterstreicht, wie wichtig die Aus- und Weiterbildung von jungen Dirigenten ist. Der Dank geht an dieser Stelle an den Musikverlag RUNDEL für die mannigfache Unterstützung, an die Dorfkapelle Goppertsweiler, die sich als Probenorchester zur Verfügung gestellt hat, sowie der Gemeinde Amtzell.

Besonderer Dank geht an die Musikkapelle Amtzell mit ihrem Dirigenten Walter Kofler für die großartige, partnerschaftliche Zusammenarbeit, die disziplinierten Proben, die Organisation und Durchführung der Veranstaltung und das wunderbare Musizieren beim Abschlusskonzert dieses Kurses.

La Cantoria



Du singst gerne oder hast bereits Erfahrung im Kinder-, Jugend- oder Schulchor, und du möchtest mit anderen singbegeisterten Jungen und Mädchen weiter in einem tollen Chor singen? Dann sind die Chöre der Jugendmusikschule genau das Richtige für dich! Komm doch einfach mal vorbei zum Schnuppern und bring ein paar Freunde mit!



Wir
freuen
uns auf
dich!



Chorprobenzeiten in Wangen (immer montags)

(Erste Probe nach den Sommerferien ist am **Montag, 17. September 2018**)

Jugendchor (4.-7. Klasse)	JMS, Lindauer Str. 2 Raum 14	17.30-19.00 Uhr
Kammerchor (ab 8. Klasse)	JMS, Lindauer Str. 2 Raum 14	18.15-20.00 Uhr

Chorprobenzeiten in Isny (immer dienstags)

(Erste Probe nach den Sommerferien ist am **Dienstag, 18. September 2018**)

Jugendchor (4.-7. Klasse)	Gymnasium Isny Musiksaal	17.45-18.45 Uhr
Kammerchor (ab 8. Klasse)	Gymnasium Isny Musiksaal	17.45-19.45 Uhr

Weitere Informationen:

Chorleiter Christian Feichtmair (Tel.: 07528/920551)
info@christian-feichtmair.de
www.christian-feichtmair.de/la-cantoria
www.jms-allgaeu.de



– Ein Konzert für alle Sinne –

„... was für ein schönes Konzert!“ sagte eine Konzertbesucherin voller Begeisterung zum Dirigenten und Zweigstellenleiter Wolfgang Gebhart direkt im Anschluss an das Konzert. Es ist auch etwas Besonderes, das Amtzeller Muttertagskonzert.



Schon traditionell findet die Veranstaltung am Vorabend des Muttertags in der Amtzeller Festhalle statt. Es ist das große Konzert der beiden Jugendblasorchester – dem Vororchester und der JUKA Amtzell/Pfärrich/Haslach – auf welches sie sich über Monate hin vorbereiten.



Dieses Jahr auf dem Programm standen Rock & Pop-Klassiker wie Surfin' USA, Hey Jude und We will Rock You, aber

auch Musik aus bekannten Filmen wie Indiana Jones, Mission Impossible, Schindler's Liste und Jurassic Park wurden in der vollbesetzten Festhalle zu Gehör gebracht.

Doch nicht nur die beiden Jugendorchester waren an diesem Abend zu



hören. Ein Saxophonensemble aus der Klasse von Alexej Khrushchov und ein Schlagzeugensemble aus der Klasse von Uwe Eichele heizten vor der Pause nochmal so richtig ein.

Die Pause beim Muttertagskonzert in Amtzell dauert immer länger als anderswo. Das ist auch gut so, denn das Publikum braucht die Zeit, um das reichhaltige Buffet zu genießen.



Jeder der Musikerinnen und Musiker steuert eine Kleinigkeit zum Buffet bei und es ist jedes Jahr sehr beeindruckend, wie reichhaltig und lecker der „Pausenschmaus“ ausfällt. Die Zuhörer unterhalten und begegnen sich in der Pause und genießen die Leckereien mit einem kühlen Getränk. Und genau das ist das Besondere, der Konzertabend ist abwechslungsreich und kurzweilig und bekommt einen legeren, fast familiären Charakter.



Nach der Pause brachte die JUKA Amtzell/Pfärrich/Haslach ihr

Können zu Gehör. Vor dem letzten Stück ergriff der scheidende Zweigstellenleiter und Orchesterleiter Wolfgang Gebhart noch einmal das Wort, um sich für die letzten Jahre ganz herzlich zu bedanken. Die Strukturen in Amtzell, seien gewachsene Strukturen und das merke man bei allem was man tut. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen und mit der Gemeinde waren durchweg positiv und man konnte immer auf Hilfe zählen, wenn Hilfe benötigt wurde. Das, so Gebhart, sei etwas ganz besonderes, das es zu erhalten gilt. Das Konzert beendete die JUKA Amtzell/Haslach/Pfärrich mit dem Stück „Feuerberge“ von Markus Götz und entließ die Konzertbesucher gut gelaunt und bei sommerlichen Temperaturen ins Wochenende.



La Cantoria



Liebe Elementarkinder, liebe Eltern!

Die Welt der Musik zu entdecken, das richtige Instrument zu finden ist bestimmt sehr aufregend und spannend! Wir möchten gerne auf ein Instrument aufmerksam machen, das wir alle in uns tragen: die menschliche Stimme. Als optimale Ergänzung zum Instrumentalunterricht bietet die JMS allen interessierten Kindern **kostenfrei** (!) eine fundierte Chorarbeit sowie ergänzend Stimmbildungsunterricht an.

Wir singen im **Kinderchor** neue und alte Lieder, Lustiges und Nachdenkliches, von Frühling, Sommer, Herbst und Winter, von „Omas Pudel“ und mit „Max und der Käsebande“, wir lassen die „Moorhexe“ auf dem Besen reiten und ein „verliebt Stachelschwein“ einen Heiratsantrag machen.

Die Freude am Gesang steht bei uns im Vordergrund!



Chorprobenzeiten in Wangen: **Montags**

(erste Probe nach den Sommerferien ist gleich am **Montag, den 10. September 2018**)

Kinderchor
(1. bis 3. Klasse und
singfreudige Vorschüler)

16.00-16.45 Uhr
JMS, Adler-Gebäude, Raum 004

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen bei der JMS-Elementarlehrkraft sowie bei
Chorleiter Christian Feichtmair (Tel.: 07528/920551)

www.christian-feichtmair/la-cantoria.de

„Tasten treffen Saiten“

An einem lauen, vorsommerlichen Abend trafen sich die Schüler und Lehrer des Fachbereichs Akkordeon, Harfe und Folklore, um gemeinsam beim Konzert „Tasten treffen Saiten“ zu musizieren. Durch die vielseitigen Beiträge in Stil, Instrumentation und Besetzung, entstand für das Publikum eine interessante Klangmischung und Klangeffekte, die nicht häufig zu hören sind. Gerade die Mischung aus solistischen, kammermusikalischen und orchestralen Besetzungen sorgten für einen spannenden musikalischen Abend.



Mit pfiffigem und frischem Klang eröffnete das junge Akkordeon-Orchester der JMS unter

der Leitung von Vladimir Bussovnikov das Konzert. Die beeindruckenden Stücke des besonders in der Harmonikawelt bekannten Komponisten und Arrangeurs H. Kölz waren im Verlauf des Programms auch noch einmal vom Akkordeon-Ensemble „FanTasten“ zu hören. Schon die Titel „Beatbox“ und „Rockblues“ suggerieren den rhythmischen, im Ensemble nicht einfach zu meisternden Charakter dieser Kompositionen. Später folgte mit dem Auftritt des Ensembles „FanTasten“ eine Mischung aus orientalischen und rockigen Klängen.

Traditionelle irische und englische



Volkslieder, darunter auch das bekannte „Greensleeves“, ertönten im Weberzunftsaal auf drei volkstümlichen Harfen. Schwungvoll

ging es auch im Harfenduo weiter, mit Original-Kompositionen für Hakenharfe.

Nicht nur die musikalische Leitung, sondern auch die komplette Bearbeitung der Stücke übernahm Jean-Jacques Schalekamp beim Folkloreensemble „Catharsis“. Besonders begeisterte dieses Ensemble, bestehend aus Geige, Flöte und Gitarre das Publikum mit einer mitreißenden Version von „My heart will go on“ aus dem Film Titanic. Schön zum Klingen kamen die Instrumente bei den traditionellen Tänzen aus Irland und Mallorca. Eine seltene dennoch nicht weniger interessante Besetzung folgte mit einem Schwesternduo; Klavier und Harfe, gefolgt von einem Harfensolo der Harfenistin Alina Gosch. Einer der Höhepunkte des Konzerts war sicherlich der Auftritt des Akkordeonensembles Württ. Allgäu. Auf beeindruckende Art und Weise musizierte das Ensemble auf Stücke südamerikanischer Komponisten, darunter Piazzolla und De Abreu. Die technische Sicherheit der Musiker kam besonders bei solistischen Momenten zum Vorschein und das sichere Zusammenspiel bei expressiven Passagen.

Als Abschluss vereinten sich alle Musiker zu einem gemeinsamen spanischen Bolero. Nach einem warmen Applaus verließ das Publikum gut gelaunt und mit sicherlich vielen neuen musikalischen Eindrücken den Saal. Wir, Vladimir Bussovnikov (Akkordeon und Fachbereichsleiter), Olga Bussovnikov (Akkordeon), Jelena Engelhardt (Harfe) und Jean-Jacques Schalekamp (Folklore) bedanken uns herzlich bei allen mitwirkenden Musikern, deren Familien und dem wunderbaren Publikum und freuen uns schon auf das Konzert im nächsten Jahr, mit einer neuen Ausgabe von „Tasten treffen Saiten“.



Jelena Engelhardt

Sonntag, 16. September 2018, 11 Uhr
Stadthalle Wangen
Jahnstraße 21

Die gagenfrei auftretenden
Künstler fördern den Kauf
des sozialpädagogischen
NOTHilfe-Hauses OASIS zur
Aufnahme akuter Notfälle:
www.nothilfe-verein.de

Benefizkonzert zu Gunsten des NOTHilfe e.V.
unter Schirmherrschaft des Landtags-
abgeordneten Raimund Haser (CDU)

JUGEND SINFONIE ORCHESTER

Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu



Dirigent: Marcus Hartmann

Foto: Gerhard Feuerstein



Solistin:
Raminta Neverdauskaite
Klavier

Foto: Francis Vauban

Werke von Domenico Cimarosa, Antonio Salieri und Joseph Haydn

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

NOTHilfe

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung
in Not geratener Menschen e.V.
76409 Rastatt – Postfach 1906
Tel. 07222/69469
www.nothilfe-verein.de
Beim Amtsgericht Mannheim
unter VR 520490 registriert



Jugendmusikschule
Württembergisches Allgäu
Lindauer Straße 2
88239 Wangen im Allgäu
Tel. 07522/9704-0
www.jms-allgaeu.de

Änderungen vorbehalten

Das Orchester

Das Jugendsinfonieorchester ist ein Klangkörper der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu und stellt die höchste Stufe der diversen Ausbildungsorchester dar. In diesem Ensemble werden alle Schüler im Alter von ca. 14 - 18 Jahren aus den Städten und Gemeinden des Schulverbandes zusammengeführt (Wangen, Leutkirch, Isny, Argenbühl, Kißlegg, Amtzell und auch Hergatz). Im Mai 2018 unternahm das Orchester eine Reise nach Prato in der Toskana (Partnerstadt von Wangen) und spielte dort ein vielbeachtetes Konzert in der Chiesa di San Francesco. Seit September 2017 ist Marcus Hartmann Dirigent des Orchesters.

Der Dirigent

Marcus Hartmann - Violinstudium bei Prof. Paul Roczek und Harald Herzl an der Universität für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ Salzburg. Unter Sandor Vegh Mitglied der Camerata Akademica, Salzburg sowie Stimmführer im Salzburger Kammerorchester. Tourneen in Europa und Asien sowie CD-Aufnahmen mit beiden Orchestern. Gründung des „Syrinx-Quartett“ (Querflöte und Streichtrio). Preisträger beim internationalen Kammermusikwettbewerb in Trapani, Italien. Gründung des „TRI(O)COLORE“ (Maria Hartmann, Querflöte; Marcus Hartmann, Violine/Viola; Prof. Matthias Seidel, Gitarre). Rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Von 2001 - 2008 Leiter der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu mit Sitz in Wangen im Allgäu, seit 2008 Dozent an dieser Schule für Violine, Viola und Orchesterleitung. Dirigierstudien mit Kapellmeister Michael Weiger (Theater Ulm), Prof. Dietrich (Wien) und Stephen Gunzenhauser (Lancaster Symphonie Orchestra). Organisationsleiter der „Musikwettbewerbe der Jugend“ Österreich für das Bundesland Vorarlberg. Juror und Juryvorsitzender bei Musikwettbewerben in Deutschland, Österreich und Italien. Mitglied des Kammerorchesters „Arpeggione“ Hohenems. Dirigent des Oberschwäbischen Kammerorchesters Ravensburg/Weingarten und des Westallgäuer Kammerorchesters Lindenberg. Seit 2015 Studienleiter und Dirigent des Städteorchesters Württembergisches Allgäu.

Die Solistin

Raminta Neverdauskaitė wurde 1970 in Kaunas, Litauen, geboren. Mit 18 Jahren begann sie ihr Klavierstudium in der Klasse von Professor Jurij Slesarev und Professorin Larisa Dedova am Tschaikowsky Konservatorium in Moskau, welches sie mit Konzert-Diplom abschloss. Weitere Studien folgten: Olga Larchenko (Moskau), Marcello Abbado (Mailand), Einar Steen-Nökleberg und Maria Curcio (London). Solistisch spielte sie u.a. mit dem Staatlichen Orchester Litauen, dem Moskauer Sinfonieorchester, dem Sinfonieorchester Kaunas, dem Gaudi Ensemble sowie bei zahlreichen internationalen Musikfestivals. Seit 1999 lebt die Künstlerin in Paris, wo sie ein privates Klavierstudio leitet. Von 2009 - 2014 unterrichtete sie an der Universität Sorbonne in Paris und seit Januar 2018 am Konservatorium in Draguignan. Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Konzerteinladungen in Europa belegen die hohe künstlerische Qualität der Pianistin. Seit 2015 ist sie Vizepräsidentin von „Résonances International, Paris“ - eine Gesellschaft, die internationale Wettbewerbe für junge Pianisten ausrichtet. Für die Verdienste der Musik in Frankreich erhielt die Künstlerin im Januar 2017 den Orden des „Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres“ verliehen.

Der NOTHilfe e.V. freut sich über Ihre Spende

Der gemeinnützige NOTHilfe e.V. unterstützt Menschen in finanzieller Bedrängnis - solche, die ein harter Schicksalsschlag getroffen hat. Zugleich wendet er sich Menschen in gesellschaftlichen Randgruppenbereichen zu. Ziel der ehrenamtlichen NOTHelferInnen ist es, die Betroffenen aus ihrer akuten Krise herauszuführen und sie fit zu machen, ihr Leben wieder selbst in den Griff zu bekommen. Für alle, die längerfristige und insbesondere stationäre Betreuung benötigen, ist mit OASIS ein sozialpädagogisches Haus in Planung, dessen Restfinanzierung maßgeblich mit Konzerterlösen zu bewerkstelligen ist. Deshalb verzichten auch alle auftretenden KünstlerInnen auf ihre Gage.

Spendenkonto IBAN: DE51 6629 0000 0005 0831 09, BIC: VBRAD66K
Steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbestätigungen werden ausgestellt.

Meisterkurs für Klavier

vom 28. Oktober bis 1. November 2018

Wangen im Allgäu

jms
www.jms-allgaeu.de

Endtermin: 01.11.2018

18.00 Uhr

Jugendmusikschule
Württembergisches Allgäu

Wangen im Allgäu
72771 Wangen



mit

Gerhard Vielhaber

Professor für Klavier und

Kammermusik am

Vorarlberger Landeskonservatorium

Feldkirch, Österreich



VORARLBERGER LANDES
KONSERVATORIUM

Schloss Achberg



Gerhard Vielhaber

1982 in Attendorn (D) geboren, wurde er bereits mit 12 Jahren Schüler bei Karl-Heinz Kämmerling. Nach seinem instrumentalpädagogischen Diplom an der HMT Hannover legte er sein Konzertexamen bei Jacques Rouvier an der UdK Berlin ab.

Neben zahlreichen 1. Preisen beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ wurde ihm 1997 beim Internationalen Rundfunk-Wettbewerb „Concertino Praga“ ein 1. Preis verliehen. Es folgten weitere Auszeichnungen, so z. B. 2003 der Förderpreis Musik der Gesellschaft zur Förderung westfälischer Kulturarbeit. Als Finalist des Deutschen Musikwettbewerbs 2005 in Berlin wurde er in den Solistenkatalog des Deutschen Musikrats aufgenommen.

Gerhard Vielhaber spielt mit Orchestern wie dem Rundfunksinfonieorchester Warschau, dem Rundfunkorchester Köln oder dem venezolanischen Jugendorchester. Sowohl solistisch als auch kammermusikalisch (Mariani Klavierquartett, BOVIARtrio) ist er bei bedeutenden Festivals wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Schleswig-Holstein Musik Festival und dem Rheingau Musik Festival zu Gast.

Gerhard Vielhaber war Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben und wurde lange Zeit von der Jürgen-Ponto-Stiftung sowie der Studienstiftung des Deutschen Volkes gefördert. Schon während seines eigenen Studiums war ihm das Unterrichten ein großes Anliegen. So war er sowohl auf Jugendmusik- (Stadt-Musikschule Hannover, Fachgruppenleitung „Musikschule Untere Neckar“) als auch später auf Hochschulebene (HMT Hannover, HfM Leipzig) aktiv. Seit 2014 leitet er als Professor am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch/Österreich eine Solo- und Kammermusikklasse.

Kursinhalte

Der Kurs dient der intensiven künstlerisch-pianistischen Auseinandersetzung mit der erarbeiteten Literatur des jeweiligen Teilnehmers im öffentlichen Einzelunterricht (3 x 60 min). In besonderem Maße soll der Kurs helfen, stilsicher und souverän unter Wahrung des persönlichen musikalischen Ausdrucks mit Auftritt- und Prüfungssituationen umzugehen. In täglichen Klassenstunden bzw. Studienkonzerten wird den Studenten die Möglichkeit geboten, die Kursinhalte in die Praxis umzusetzen.

Zielgruppe

Klavierstudenten aus dem In- und Ausland, Jungstudenten sowie Jugendliche, die ein Klavierstudium bzw. Jungstudium anstreben.

Schloss Achberg

Das barocke Schloss Achberg steht im äußersten Süden des Landkreises Ravensburg. Der Vorgängerbau des heutigen Schlosses aus dem 17. Jahrhundert, eine mittelalterliche Wehrburg, war namensgebend für die Herrschaft Achberg. 1691 erwarb der Landkomtur Franz Benedikt von Baden die Herrschaft Achberg für den Deutschen Orden. Gemäß seinem adligen Stand ließ er das damalige Schloss in der Zeit von 1693 bis 1700 ausbauen. So wurde z. B. der Festsaal des Schlosses mit reichen Stuckaturen ausgestattet. Seine Decke ist heute ein der detailreichsten im süddt. Raum. Anschließend verlor das Schloss an Bedeutung. Der Landkreis Ravensburg erwarb 1988 das Schloss, welches von Mai bis Oktober am Wochenende besichtigt werden kann. Es finden Kunstausstellungen des Landkreises statt und der Rittersaal wird für Liederabende und Kammerkonzerte genutzt.

Wangen im Allgäu

Wer Wangen und insbesondere seine prächtige Altstadt besucht, dem bedeutet sie Liebe auf den ersten Blick. Eingebettet ins Westallgäuer Hügelland und umgeben von Mooren und Rieden präsentiert sich die ehemalige Freie Reichsstadt malerisch und sorgfältig restauriert mit einem der schönsten Straßenbilder Süddeutschlands.

Die unter Denkmal- und Ensembleschutz stehende historische Altstadt lädt zum Erkundungsgang ein. Mit interessanten Gebäuden, einer Vielzahl lustiger Brunnen, mit einer Museumslandschaft die ihresgleichen sucht und mit einem vielseitigen Veranstaltungsangebot begeistert Wangen seine Besucher und Gäste.

MEISTERKURS KLAVIER

Kursdaten

Teilnehmerzahl 8-10 SchülerInnen
(entsprechende Qualifikation vorausgesetzt, erfolgt die Auswahl der Teilnehmer nach Reihenfolge der Anmeldung)

Unterrichtsort Weberzunftthaus Wangen

Zeitpunkt 28. Oktober- 1. November 2018

Eröffnungskonzert von Gerhard Vielhaber So, 28. Oktober 2018, 17.00 Uhr
Weberzunftthaus

Abschlusskonzert der Teilnehmer Do, 1. November 2018, 19.00 Uhr
Schloss Achberg

Überröglichkeiten stehen in den Räumlichkeiten der JMS in ausreichender Zahl zur Verfügung

Übernachtungsangebot

Vermittlung über JMS-Geschäftsstelle möglich

Kurskosten 190,- Euro

Anmeldeschluss 15. September 2018
(schriftlich per Post)

Veranstalter

Jugendmusikschule
Württembergisches Allgäu
Lindauer Straße 2
D-88239 Wangen im Allgäu
Tel.: +49 (0)7522/9704-0
Fax: +49 (0)7522/9704-14
E-Mail: info@jms-allgaeu.de

In Zusammenarbeit mit dem

Vorarlberger Landeskonservatorium
Feldkirch, Österreich



und Schloss Achberg

NEU

**WIR HABEN ES GESCHAFFT!
ENDLICH ONLINE!
BESUCHEN SIE UNS**

WWW.DRUCKEREI-WANGEN.DE

Wir freuen uns auf Sie!



Inh. Petra Putzlacher
Isnyer Straße 21
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/9797-0
P.Putzlacher@t-online.de

Die Adresse

in der Altstadt von Wangen!

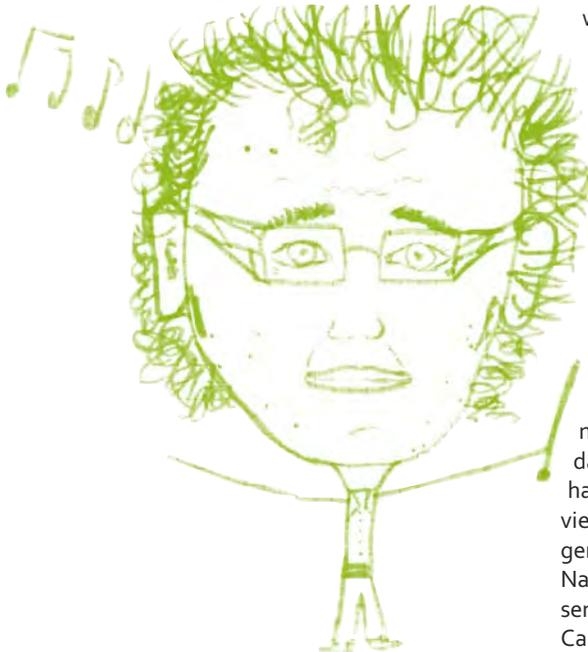


Hotel & Restaurant Blaue Traube
Familie Franz Kresser
Zunftausgasse 10 · 88239 Wangen im Allgäu
Fon 07522/6627 · Fax 07522/6620
E-Mail: franz.kresser@t-online.de

Orchesterreise des Jugendsinfonieorchesters nach Prato vom 19. bis 22. Mai 2018

Tag 1:

Samstagmorgen, 6:15 Uhr – Halb verschlafen treffen nach und nach die JSOler am P14 in Wangen ein. Trotz Umleitung, weil wir nicht über den San Bernadino Pass fahren konnten, war die Stimmung super und 11 Stunden später brachte uns unser Busfahrer Ernst Roth nach einer sehr unterhaltsamen Busfahrt sicher ans Ziel: Prato in der Toskana – die Partnerstadt Wangens.



Nachdem der Hunger durch Riesenpizzen gestillt wurde, verbrachten wir den Abend ge-



meinsam mit Spielen, die unsere Betreuer vorbereitet hatten, auf der Terrasse unseres Quartiers der Villa del Palco.

Hier lernten wir auch die Mitspielerinnen und -spieler kennen, die quasi neu im Orchester waren.

Die Unterkunft war richtig schön, oberhalb von Prato mit tollem Blick auf die Stadt.

Tag 2:

Das „Touriprogramm“ startete mit der Fahrt nach Vinci, der Geburtsstadt Leonardo da Vincis, wo wir eine Führung durch das Vinci-Museum bekamen. Was wir gelernt haben: Leonardo da Vinci war ein Genie mit viel Energie, doch folgte die Umsetzung irgendwie nie!

Nach dieser Erkenntnis und einem Mittagessen in Form von leckeren Paninis, die Johanna, Camilla und Herr Hartmann zum Bus brach-



ten, folgte die nächste Überraschung: der Turm von Pisa ist wirklich schief!



Den Nachmittag verbrachten wir am Meer, wo wir uns im kalten Wasser eine Abkühlung gönnten. Anschließend ließen wir den Abend bei einem gemütlichen Essen im Restaurant „Circolo I Risorti“ in Prato ausklingen. Die Restaurantbetreiber sind die, die immer nach Wangen kommen und am italienischen Abend auf dem Marktplatz bewirten.

Tag 3:

Am wichtigsten Tag unserer Reise knüpften wir bei der Besichtigung einer italienischen Oberschule erste Kontakte mit den Prateser Schülern. Als Deutsch-Projekt erklärte uns die Deutsch-Klasse die Stadtgeschichte von Prato und die Sehenswürdigkeiten. In kleinen Gruppen wurden wir danach durch die Schule geführt.

Später erkundeten wir, trotz schlechten Wetters, die schöne

Stadt Prato – wobei nicht alle trocken zur Probe zurückkamen. Um 16 Uhr war dann Probe in der Kirche San Francesco.

Die letzten Konzertvorbereitungen für den Abend. Die Spannung stieg! Beginn war um 19 Uhr (nach der italienischen Zeit also 19:15 Uhr ☺). Es kamen sehr viele Zuhörer – die Sitzplätze reichten gar nicht aus. Das Jugendorchester der Musikschule Prato machte den Auftakt zum gemeinsamen Konzert. Nach einer kleinen Umbaupause waren wir dran. Wir bekamen sehr viel Applaus des italienischen Publikums, scheinbar haben wir gut gespielt – auf jedenfalls hatte unsere Solistin Melissa das Oboenkonzert von Mozart wirklich klasse gespielt.

Danach gab es ein gemütliches Fest in der nahegelegenen Musikschule beim gemeinsamen Pizzaessen mit den anderen Musikern zusammen. Spät abends kamen wir in der unserer Unterkunft an, wo auf einigen Zimmern noch Party gefeiert wurde.

Tag 4:

Leider schon die Heimreise. Am Abend, 20:30 Uhr kamen wir nach einer schönen und erlebnisreichen Reise erschöpft, von der langen Fahrt, wieder zu Hause in Wangen an.

Es war eine tolle Reise, die wir immer in Erinnerung behalten werden.

Ganz herzlichen Dank an alle, die uns diese Reise ermöglicht haben: der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu, dem Förderverein der Jugendmusikschule und dann natürlich Johanna Keller, die vom Wangener Partnerschaftsverein mitgefahren ist, vieles im Vorfeld organisiert hatte und eine super Reiseleiterin war, Richard Nolte, der im Orchester als „Verstärkung“ mitgespielt hatte und unser Dirigent Marcus Hartmann, der sich das alles überlegt hatte und auch cool war.

Von Franziska Netzer, Sophia Leonhardt und Johna Fremerey



Concertino
Probenwochenende

in Lindenberg
unter der Leitung von Claudia Kessler



Fotos: Theresa Lanz

**NEUEINSTIEG
JETZT MÖGLICH**



Wer hat Lust, im
Folklore-Ensemble

Vent Fresc

(8 bis 14 Jahre)

oder

Catharsis

(14 bis 20 Jahre)

mitzuspielen?



Bei den regelmäßigen Auftritten spielen wir Folklore aus verschiedenen Ländern
(Griechenland, Irland, Belgien, Spanien, südamerikanischen Ländern, etc.),
in modernen Bearbeitungen und ungewöhnlichen Besetzungen.

Wir brauchen u.a. folgende Instrumente:

Blockflöte
Klarinette
Querflöte
Bratsche



Gitarre
Geige
Harfe
Cello

Die Proben finden
jeweils donnerstags statt:

Vent Fresc

von **18.00 h** bis **19.00 h**

Catharsis

von **19.00 h** bis **20.00 h**

in der JMS Wangen, Raum 101

Leitung: Jean-Jacques Schalekamp



i Herzlich Willkommen !

Zu Gast in Castiglione

Der Einladung des italienischen Partnerschaftsvereins Leutkirch – Castiglione folgend, reisten 12 JMS-Streicher aus dem Streichorchester Leutkirch und dem Concertino Wangen vom 31. Mai – 3. Juni 2018 an den Gardasee, um gemeinsam mit dem Orchester der Musikschule Castiglione zum Italienischen Nationalfeiertag am 2. Juni bei einem Open-Air-Konzert aufzutreten!

Nach etwa 7-stündiger Busfahrt über die Alpen führte uns der erste Weg ins Rathaus von Castiglione, wo uns der Bürgermeister herzlich begrüßte und wir uns bei einem Imbiss stärken konnten.



Danach ging es gleich zur ersten Probe mit den Italienern, die bereits im vergangenen Jahr in Leutkirch zum Kinderfest zu Gast waren und deren Dirigentin und Schulleiterin



Chiara Romano die Idee für unseren Gegenbesuch hatte! Es klappte schon erstaunlich gut beim ersten Zusammenspiel – trotz Hitze, Hunger und Erschöpfung von der Fahrt! Anschließend wurden wir in die Gastfamilien aufgeteilt und dort typisch italienisch bewirtet! Am Freitag stand für uns die Stadtbesichtigung von Verona auf dem Programm: Vorbei an römischen Ausgrabungen ging es zuerst zur „Casa di Giuletta“ mit dem berühmten Balkon und auf die Piazza delle Erbe. Einige aus unserer Gruppe stiegen trotz 28 Grad Außentemperatur auf den 84 Meter hohen „Torre dei Lamberti“ und wurden dort mit einer frischen Brise und fantastischer Aussicht belohnt! Nach einem Eis ging es weiter zur Arena, der wohl berühmtesten Sehenswürdigkeit Veronas aus der Römerzeit! Zurück in Castiglione gab es am Abend dann die 2. gemeinsame Probe und ein Abendessen für alle Beteiligten auf Einladung vom dortigen „Roten Kreuz“.





Der Samstagvormittag war für uns frei und wurde von einigen zu einem Ausflug an den Gardasee genutzt! Für den Nachmittag standen gleich 2 (!) Museen auf dem Programm: Im Collegio delle Vergini waren Kunstschätze zu bewundern und im Museum vom Roten Kreuz erfuhren wir, warum Henry Dunant ausgerechnet in Castiglione auf die bahnbrechende Idee kam, diese humanitäre

Organisation zu gründen, für die er später den ersten Friedensnobelpreis bekam.

Am Abend endlich der Höhepunkt – um 20:30 Uhr (natürlich mit italienischer Zeitverzögerung) begann unser Konzert auf der Piazza Dalló bei lauen Temperaturen, Schwalbengezwitscher und „dolce-vita“-Stimmung beim Publikum.

Wir spielten neben bekannten Film-Melodien von Morricone, Schostakowitsch und Piazzolla auch Tänze aus Tschaikowskys „Nussknackersuite“. Den kulinarischen Abschluss bildete natürlich ein opulentes „Pizza-Essen“, welches bis nach Mitternacht dauerte! Am nächsten Tag fuhren wir müde, aber glücklich und voller neuer Eindrücke wieder ins Allgäu zurück – herzlich danken möchte ich an dieser Stelle besonders Frau Birgit Wiedemann vom Partnerschaftsverein Leutkirch, die unsere Ansprechpartnerin in allen Belangen war und die Reise so toll organisiert hat! Grazie mille!

Claudia Kessler (Leitung Concertino Wangen / Streichorchester Leutkirch)



Mein Name ist Oliver Schabka und ich will mit euch eine Reihe interessanter Erfahrungen rund um die Welt von Musik und Theater teilen. Seit 2009 habe ich an der JMS Klavierunterricht bei Frau Busch und seit 2011 Schlagzeugunterricht bei Matthias Jakob.

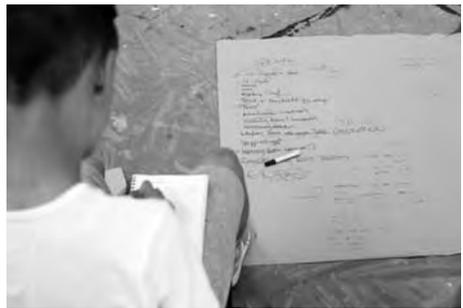
„Watch my step“

Alles fing an als ich im Frühjahr 2017 von meiner damaligen Musiklehrerin am RNG Wangen Frau Mielebacher die Chance auf eine Bewerbung für zwei Wochen Kulturwoche im Bereich Musik der Kulturstiftung Baden-Württemberg bekommen hatte. Auf Vorschlag von Frau Busch wählte ich das Jazzstück „Watch Your Step“ aus und bearbeitete es mit Matthias Jakob. Die Aufgabe bestand darin neben dem Klavier, das Schlagzeug und auch das Vibraphon mit Improvisationen einzubinden. Mit meiner Songidee ging ich einen Sonntag nachmittag in das Tonstudio von Frank Erhardt nach Friesenhofen. Dabei wurde ich von Matthias Jakob unterstützt. Nach getaner Studioarbeit stand nun mein Song „Watch my step“, den ich als Arbeitsprobe mit der Bewerbung einreichte.



Kulturakademie Ochsenhausen

Nach der Zusage ging es in der letzten Woche der Sommerferien 2017 an die Kulturakademie Ochsenhausen. Nach einer Bestandsaufnahme des Könnens aller Teilnehmer und einem Konzert der Dozenten nahm die Woche an Fahrt auf. Die täglichen Programmpunkte waren ein morgendliches Warm-Up, Masterclass und Combo; nicht zu vergessen die tägliche Stunde Gehörbildung. In der Masterclass hatten die einzelnen Instrumentengruppen bei dem jeweiligen Dozenten Unterricht; ich beim Schlagzeuger Torsten Krill. So wechselte es in der Woche ständig zwischen Masterclass und Combo und man studierte zusammen ein paar Stücke ein. Am Samstag war es dann soweit und die Eltern konnten die Ergebnisse der ersten Projektwoche hören.



Faszination Improvisation

Die Vorfreude war groß auf die zweite Woche in den Faschingsferien 2018, auf Ochsenhausen und vor allem auf meine Musikkollegen. Die Aufgabenstellung war eine selbstkomponierte Musikidee mitzubringen, egal ob nur ein paar Töne oder gleich ein ganzes Stück. In dieser Woche ging es nun darum, die komponierten Ideen von jedem von uns in ein Stück zu verwandeln, und uns ist es tatsächlich gelungen in gemeinsamer Arbeit aus jeder Idee ein Stück zu formen. Nach einer stressigen Woche voller Ausprobieren und Proben stand am Samstag die Abschlussveranstaltung der Kulturstiftung vor der Tür. Früh am Morgen machten wir uns per Bus auf den Weg nach Stuttgart zum Haus der Wirtschaft.

Musik, Literatur, Kunst und MINT

Zum ersten Mal fand ein Austausch zwischen den verschiedenen Bereichen Musik, Literatur, Kunst und MINT (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) statt. Mit Video-clips stellte jeder Bereich seine Ergebnisse vor. Nach den Dankesreden der politischen Unterstützer präsentierten wir Musiker in einem



einstündigen Konzert alle erarbeiteten Songs. Mein persönliches Highlight war natürlich das Spielen meines eigenen komponierten Songs „On Point“ mit meiner Bläsercombo.

<https://youtu.be/76B8neGdzU8>

Unsere Sängerin Julia, die ihren selbstgeschriebenen Song mit meiner Combo performte, bewarb sich mit der Aufnahme vom Abschlusskonzert für den Songwriting-Wettbewerb der Popakademie Baden-Württemberg.



berg. „Dein Song – Let me go – ist dabei“ - wir wurden völlig überraschend zum Abschlusskonzert geladen. Jetzt galt es alle zusammenzutrommeln und einen Probetermin zu finden. Wir trafen uns zur Probe in der Musikschule Böblingen und machten auch coole Bandbilder. Am Freitag, den 04. Mai 2018 ging

es für mich per Zug nach Stuttgart und direkt zum Spardawelt-Center, wo das Konzert stattfand. Schon am frühen Mittag war unser Soundcheck. Danach hatten wir einige Stunden Zeit um die Umgebung in Stuttgart zu erkunden. Moderiert wurde das Konzert von einem coolen, deutschen Newcomer Julian Philipp David. Wir, also meine Band J'Academix, mussten bereits zu Beginn unser Können unter Beweis stellen. Das Konzert war eine tolle Erfahrung, die wir nie vergessen werden, auch wenn wir keinen Preis gewonnen haben.

Das größte Drei-Sparten-Theater der Welt

Die Teilnehmer der Kulturwochen konnten sich des Weiteren für eine interdisziplinäre Projektwoche bewerben. Nun ging es in der



zweiten Pfingstferienwoche zum Drei-Sparten-Theater nach Stuttgart, das Ballett, Schauspiel und Oper beinhaltet. Nach dem Einchecken in der Jugendherberge ging es direkt mit der nächsten S-Bahn zu den naheliegenden Staatstheatern. Dort warteten auf uns unsere drei Dozenten für die Woche und zwei Betreuer, zuständig für die Freizeitaktivitäten. In dieser Woche besuchten wir das Schauspiel „1984“, die Oper „Don Pasquale“ und das Ballett „Schwanensee“, jeweils mit intensiver Vor- und Nachbereitung und persönlichen Gesprächen mit Akteuren, Regisseuren und Dirigenten der Oper. Besonders beeindruckend war für mich die Vorbereitung auf das Ballett, in dem eine unserer Dozentinnen die Königin spielte. So drehte sich die Vorbereitung rund um Körpersprache, Tanzschritte und kollektives Tanzen.

Interdisziplinäres Labor

Während der Woche hatten wir die Aufgabe uns im „interdisziplinären Labor“ einzubringen. Das Labor bestand darin, als Gruppe eine eigene Szene von zehn Minuten Spielzeit zu kreieren. Jede Gruppe bekam einen Raum innerhalb des Theaters und hatte nun über die Tage verteilt immer wieder Zeit sich etwas zu erarbeiten, wobei sich schon die Konzeptentwicklung und der uns zugeteilte Raum, nämlich der große Malsaal, als die ersten Hürden erwiesen. So mal zwischendurch ging es für jeden in ein individuelles Kurzpraktikum. Für mich ging es in die Ton- und Videotechnik, die das technische Herzstück des Theaters ist. Ich bekam exklusive Einblicke hinter die Kulissen der Technik und der Effekte. Nachdem alle ihr Projekt erfolgreich vorgestellt hatten, waren

wir froh nach einer sehr intensiven und prägenden Woche unsere Eltern wiederzusehen, die zuvor eine Führung durch die Staatstheater bekommen haben. Wir verabschiedeten uns mit vielen guten Wünschen und vor allem sich irgendwann auf der Bühne wiederzusehen.

Informiert euch und bewirbt euch

Ich versuche die Kontakte zu halten. Ich werde aus dieser Zeit sehr viel mitnehmen und diese Erlebnisse und Erinnerungen kann mir niemand mehr nehmen. Ich hoffe, dass mehr Schüler aus dem „ländlichen Raum“ die Chance bekommen das Gleiche zu erleben und deswegen appelliere ich auch an die Schulen und Jugendmusikschulen, solche Projekte zu unterstützen.

Oliver Schabka



Neuer Kurs *Gehörbildung*



Für Interessierte ca. ab der 10. Klasse
1. Stunde: Donnerstag, 13.09.2018

Wangen
Adlergebäude, Raum 205
18.45 Uhr

Informationen bei M. Busch
Tel.: 07522 20766



jms

Förderverein e.V.
Elternvertretung
Jugendmusikschule
Württembergisches Allgäu
Franz-Xaver-Bucher
Stiftung

Gesamtelternsprecherin:

Frau Elke Blümel

Stellvertreterin:

Frau Viola Weber

Wangen im Allgäu

Elternsprecherin:

Stephanie Hecker

Tel. 0 75 22/91 58 83

stephanie.hecker@web.de

Stellvertreter:

Alfred Prestel

Tel. 0 83 85/6 16

alfred.prestel@t-online.de

Leutkirch im Allgäu

Elternsprecherin:

Angelika Feuerstein

Tel. 0 75 61/8 48 79 93

angelika_feuerstein@web.de

Stellvertreter:

Klaus Bodenmüller

Tel. 0 75 67/15 24

kbodenmueller@gmx.de

Isny im Allgäu

Elternsprecherin:

Annett Unger

Tel. 0 75 62/97 19 46

annett2010@rocketmail.com

Stellvertreterin:

Ellen Algner

Tel. 0 75 62/89 38

algner@web.de

Kißlegg

Elternsprecherin:

Elke Blümel

Tel. 0 75 63/91 43 60

bluemels@gmx.de

Stellvertreterin:

Petra Rinninger

petra.rinninger@gmx.de

Amtzell

Elternsprecherin:

Viola Weber

Tel. 0 75 20/92 36 06

violaweb69@web.de

Stellvertreterin:

Jeanette Peter

Tel. 0 75 20/95 37 19

jeanette_peter@web.de

Argenbühl

Elternsprecherin:

Sonja Burger

Tel. 0 75 22/91 43 58

burger.sonja@t-online.de

Kaspar
· SEIT 1892 ·

www.kasparinteriordesign.com

Isnyer Straße 2 • 88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22/25 42 • Fax 2 97 06 • info@kaspar-wangen.de

Städteorchester Württembergisches Allgäu

Leutkirch

**Freitag,
23. November 2018
20.00 Uhr
Festhalle**

Vorverkauf bei der Tourist-
Info der Stadt Leutkirch
Telefon 0 75 61 / 8 71 54

Isnay

**Samstag,
24. November 2018
19.30 Uhr
Kurhaus am Park**

Vorverkauf im Büro für
Tourismus, Kurhaus am Park
Telefon 0 75 62 / 97 56 30

Wangen

**Sonntag,
25. November 2018
17.00 Uhr
Waldorfschule**

Vorverkauf beim
Gästeamt der Stadt Wangen
Telefon 0 75 22 / 7 42 11

SINFONIE KONZERT

Ludwig van Beethoven

Ouvertüre „Egmont“ op. 84

Max Bruch

Doppelkonzert für Klarinette, Viola und Orchester op. 88

Johannes Brahms

Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Solistinnen: Sandra Schmid, Klarinette und Karoline Pilz-Kurzemann, Viola

Dirigent: Jürgen Natter

Eintritt: Familienkarte 25.- € (nur Abendkasse), Erwachsene 12.- €, ermäßigt 8.- €, JMS-Schüler 6.- €, mit SZ-Abokarte 2.- € Ermäßigung

Mit freundlicher Unterstützung:  Kreissparkasse
Ravensburg

 Schwäbische Zeitung

Hunderte strömen zum Weinfest an der Stadtmauer

SZ Wangen – Bei idealen äußeren Bedingungen ist das Weinfest des Fördervereins der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu am Mittwochabend über die Bühne gegangen. Hunderte von Besuchern lauschten bei Sonnenschein und danach bei milden Temperaturen an der Stadtmauer im Museumswinkel erst den Klängen des Jugendblasorchesters Wangen unter der Leitung von Reiner Hobe und anschließend der Stadtkapelle Wangen unter dem Dirigat von Tobias Zinser. Gereicht wurden von den Helfern des Fördervereins auch wieder Rauchfleisch- und Käsebröte, die bis in die späten Abendstunden auch reißenden Absatz fanden.

Für den Förderverein der Jugendmusikschule ist das Weinfest die wichtigste „Einnahmequelle“ zur Verwirklichung seiner Förderrichtlinien. Die Freude war dieses Jahr groß,

endlich mal wieder das Fest bei optimalen Wetterbedingungen an der Stadtmauer bei der Eselmühle in Wangen zu feiern.

Ich bedanke mich recht herzlich hiermit bei allen, die zum Gelingen in unterschiedlicher Weise beigetragen haben, bei den Eltern, den Schülern, allen Mitarbeitern und Lehrern der Jugendmusikschule, dem Jugendblasorchester und der Stadtkapelle.

Um für die Zukunft weiterhin aktiv sein zu können, freut sich der Förderverein immer über neue Mitglieder.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen einen guten Start ins Schuljahr 2018/19

Doris Ziegler
Förderverein Jugendmusikschule
Württemberg Allgäu e. V.



PRINZ

AUTOHAUS GmbH

Ihr Citroen Vertragshändler

Erzberger Straße 21 | 88239 Wangen i. A.
Tel. 07522/9799 -0 | Fax 07522/9799 -26



www.prinz-autohaus.de



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Qualitätswerkstatt
- Unfallreparaturen
- Orginalteile und Zubehör
- Wohnmobilvermietung

Förderverein der Jugendmusikschule

Musik bleibt durch Kinder und Jugendliche, die gelernt haben sie zu spielen, für die Zukunft lebendig. Darüber hinaus ist eine umfassende Bildung das wichtigste, was wir ihnen mit auf den Weg geben müssen. Der qualifizierte Musikunterricht ist dabei eine tragende Säule.

Gemeinsames Musizieren verbindet die Menschen über soziale, ethnische und religiöse Grenzen hinweg. Die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu leistet seit über 40 Jahren hervorragende Arbeit. Das dies so ist und für die Zukunft so bleibt, bedarf im besonderen Maße der ideellen und finanziellen Hilfe von Freunden und Förderern. Der Förderverein der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu trägt deshalb seit über 30 Jahren dazu bei.

- Er beschafft jährlich dringend benötigte Instrumente für die Jugendmusikschule

- Er fördert musikalische Jugendbegegnungen, Probewochenenden, Konzertfahrten und sonstige musikalische Projekte
- Er unterstützt Schüler aus Familien in finanziellen Notlagen, um auch ihnen einen Musikunterricht ermöglichen zu können
- Er ist Mitglied des Zweckverbandes Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu und hat somit Stimmrecht im Verwaltungsrat, wodurch er die Interessen von JMS, Schülern und Eltern gegenüber städtischen Trägern vertreten kann

Erwirtschaftet werden die benötigten Gelder durch:

- Mitgliedsbeiträge
- Spenden von Privatpersonen und aus der Wirtschaft
- Bewirtungen bei unter verschiedensten Veranstaltungen der JMS, sowie dem jährlichen Weinfest
- Durchführung von Konzerten

Um dies zu ermöglichen, ist ein großes ehrenamtliches Engagement der Vereinsmitglieder und der Mitarbeiter der Jugendmusikschule gefragt. Unterstützen Sie uns durch Ihren Beitritt zum Förderverein Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu bei einem Jahresbeitrag von nur € 10,00.



Beitrittserklärung mit Einzugsermächtigung. Ich erkläre hiermit den Beitritt zum Förderverein Jugendmusikschule e. V. (Mitgliedsbeitrag € 10,00 – jährlich)

(Name, Vorname, Anschrift)

und ermächtige den Verein, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bis auf Widerruf von meinem Girokonto

IBAN: _____ BIC: _____

bei der _____ mittels Lastschrift einzuziehen.

(Datum/Unterschrift)

Sonntag, 7. Oktober 2018, 11 Uhr, Wangen im Allgäu, Saal des Weberzunfthauses

Herbstkonzert des Ensemble EnCASA

„Cordes et Vents“ – musikalische Begegnungen von Saiten, Tasten und Bläsern

Programm:

Nino Rota (1911-1979)

Sonate für Flöte und Harfe

César Franck (1822-1890) – Prelude, Fugue et Variations für Harfe und Akkordeon

Luis Saglie

„Danza Coja“ für Flöte und Akkordeon

Georges Migot (1891-1976)

Trio „Le Premier Livre de Divertissement Français“ für Flöte, Klarinette und Harfe

Clare Grundman (1913-1996)

„Nocturne“ für Harfe und Klavier

Ernest Bloch (1880-1959)

Concertino für Flöte, Klarinette und Klavier

In seinem traditionellen Herbstkonzert geht das Ensemble EnCASA musikalisch neue, faszinierende Wege. Unter dem Motto „Cordes et Vents“ werden die Tasten- bzw. Saiten-Instrumente Klavier, Akkordeon und Harfe mit den Holzblasinstrumenten Flöte und Klarinette außergewöhnliche und aparte Klangwelten entfalten. Dreh- und Angelpunkt ist die Harfe, um die herum sich die weiteren Klangkombinationen gruppieren werden. In relativ kurzen und sehr abwechslungsreichen Stücken in variantenreichen Besetzungen von berühmten europäischen Komponisten wie dem Belgier César Franck, dem Italiener Nino Rota, dem Schweiz-Amerikaner Ernest Bloch und dem Franzosen Georges Migot werden die Tonsprachen des ausgehenden 19. und des bis zur Mitte reichenden 20. Jahrhunderts gegenübergestellt. Entdecken Sie mit den Musikern des Ensembles EnCASA, ob und wie sich die Musik der gleichaltrigen Komponisten Bloch, Rota und Migot vergleichen lassen. Lassen Sie sich von den transparenten und doch süffigen Klängen des Brahms Zeitgenossen Franck verführen, eine zauberhafte Brücke zur Moderne schlägt ein Nocturne des Amerikaners Clare Grundman und vom „Nocturne“ des amerikanischen Komponisten Clare Grundman verzaubern.

Es spielen:

Jelena Engelhardt, Harfe; Miriam Heuberger, Klavier; Vladimir Bussovikov, Akkordeon; Richard Nolte, Flöte & Lenard Ellwanger, Klarinette

Ensemble EnCASA

Sonntag, 7. Oktober 2018, 11 Uhr
Saal des Weberzunfthauses Wangen im Allgäu

„Cordes et Vents“

Musikalische Begegnungen
von Saiten, Tasten und Bläsern

Werke von:

César Franck, Ernest Bloch, Georges Migot,
Nino Rota, Luis Saglie & Clare Grundman

Ensemble EnCASA:

Jelena Engelhardt – Harfe
Miriam Heuberger – Klavier
Vladimir Bussovikov – Akkordeon
Richard Nolte – Flöte
Lenard Ellwanger – Klarinette

Eintritt frei – Spenden erbeten

Gefördertes Konzert der Stadt Wangen

www.ensemble-encasa.de
www.jms-allgaeu.de



Franz-Xaver-Bucher-Stiftung vergibt Stipendien

Über 23.000 Euro hat die Franz-Xaver-Bucher-Stiftung der Jugendmusikschule Württember-

gisches Allgäu in ihrer letzten Sitzung am 16. Mai 2018 für das Schuljahr 2018/2019 an Stipendien vergeben. Die guten Kapitalerträge und diverse Privatspenden waren der Grund für die hohe Ausschüttung. Berücksichtigt werden konnten 14 Einzelstipendien für die Erweiterung des wöchentlichen Unterrichtes um 15 Minuten und 9 Ensembles und Orchester.

Der Stiftungsrat verabschiedete außerdem Frau Dorothea Jäger aus dem Gremium. Sie war eine der Mitbegründer der Stiftung und hat diese engagiert viele Jahre begleitet. Herr Oberbürgermeister Michael Lang bedankte sich im Namen der Stiftung recht herzlich. Ihre Stelle im Stiftungsrat tritt Frau Dr. Jutta Wiedemann an.



Sitzend von links nach rechts: Doris Ziegler, Dorothea Jäger, Dr. Jutta Wiedemann. Stehend von links nach rechts: Josef Hodrus, Heidi Schmeißer, Dr. Hans Wagner, Oberbürgermeister Michael Lang.

„Franz-Xaver-Bucher-Stiftung“
Stipendienempfänger Schuljahr 2018/2019

Einzelförderung (zusätzlich 15 Minuten Einzelunterricht/Woche)

Zweistelle	Instrument	Schüler	Klasse/Leitung	Förderbetrag
Wangen	Violine	Leonhardt Susanna, Deuchelried	Claudia Kessler	730,--
Isny	Querflöte	Franz Maren, Isny	Katharina Heim	730,--
Wangen		Kämmerle Sarah, Wgn-Leupolz	Richard Nolte	730,--
Wangen	Klarinette	Barth Franka, Wgn-Neuravensburg	Ralph Bauer	730,--
Wangen	Tuba	Biggel Cosima, Wgn-Niederwangen	Ferdinand Fremerey	730,--
Argenbühl		Zodel Manuel, Arg-Eisenharz	Torsten Steppe	730,--
Wangen	Klavier	Ladenburger Claudius, Deuchelried	Margarete Busch	730,--
Isny		Nguyen Phong Hai, Isny	Norbert Schuh	730,--
Wangen		Steidele Matthias, Wangen	Norbert Schuh	730,--
Isny		Unger Robin, Isny	Margarete Busch	730,--
Wangen	Schlagzeug	Graf Leon, Wgn-Leupolz	Christoph Scherer	730,--
Argenbühl		Kempter Bernd, Arg-Eglofs	Matthias Jakob	730,--
Amtzell		Späth Hendrik, Amtzell	Uwe Eichele	730,--
Argenbühl	Gesang	Krauß Jonathan, Arg-Eisenharz	Christian Feichtmair	730,--

Förderung Ensemble (je 30 Minuten Probenzeit/Woche)

Kißlegg	Streicher	Streichhölzer Kißlegg	Aloisia Dauer	1.460,--
Wangen/Isny	Streicher	Violoncello-Ensemble	Matthias Hauser	1.460,--
Amtzell	Holzbläser	Saxofon-Ensemble Amtzell	Alexej Khrushchov	1.460,--
Wangen	Tiefes Blech	Ensemble Wangen (Amtzell)	Torsten Steppe	1.460,--
Wangen	Gesang	Ensemble „Young Men Voices“ Wangen (Achberg, Hergatz, Argenb.)	Christan Feichtmair	1.460,--

Förderung Band (je 45 Minuten Probenzeit/Woche)

Wangen	Schülerband	„Mixt“	Klaus Mader	2.190,--
--------	-------------	--------	-------------	----------

Förderung Orchester

Wangen	Stimmproben JSO	Streicher-/Holzbläser Instrumentengruppen zum freien Einsatz, nach Bedarf	4 x 180 Min./Jahr (= 15 Min./Woche)	Marcus Hartmann	730,--
--------	--------------------	--	--	-----------------	--------

Sonstige Förderung

Aufbaukurs Gehörbildung/Musiktheorie Als Fortsetzung vom Grundkurs und zur Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen	mehrere Interessenten des laufenden Grundkurses	45 Minuten	Margarete Busch	2.190,--
--	--	------------	-----------------	----------

Förderung Kooperationen (zusätzlich 15 Minuten/Woche)

Wangen- Primisweiler	Singende Grundschule	15 Minuten	Christian Feichtmair	730,--
-------------------------	-------------------------	------------	----------------------	--------

Zwischensumme Einzelförderung
Zwischensumme Förderung Ensemble, Band, Orchester, Sonstige
Summe:

10.220,--
13.140,--
23.360,--

September

Sonntag, 16.09., 11.00 Uhr
Wangen Stadthalle

Benefizkonzert „Verein NOThilfe“

Jugendsinfonieorchester der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu
Solistin: Raminta Neverdauskaite, Klavier
Leitung: Marcus Hartmann

Mittwoch, 26.09., 19.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal

Gesangsabend

Klasse: Christian Feichtmair

Sonntag, 30.09., 14.30 Uhr
Isny Refektorium

Kammermusik Matinée

Andrea Osti, Fagott
Alisa Heutmann, Querflöte
Anni Poikonen, Klavier

Oktober

Sonntag, 07.10., 11.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal

Matinée EnCASA

„Cordes et Vents“
Musikalische Begegnungen von Saiten,
Tasten und Bläsern
Gefördertes Konzert der Stadt Wangen

Sonntag, 14.10., 11.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal

Matinée

Vox Caminae
gefördertes Konzert der Stadt Wangen

Dienstag, 16.10., 19.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal

Kammermusikforum

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Sonntag, 21.10., 11.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal

Klavier Trio Konzert

Vinka Hauser, Violine
Matthias Hauser, Violoncello
Anni Poikonen, Klavier
Gefördertes Konzert der Stadt Wangen

Dienstag, 23.10., 19.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal

Klassenvorspiel

KLAVIER
Klasse: Margarete Busch

Mittwoch, 24.10., 18.30 Uhr
Kißlegg Aula Grundschule

Klassenvorspiel

QUERFLÖTE
Klasse: Alisa Heutmann

Samstag, 27.10., 10.30 Uhr
Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

KLAVIER
Klasse: Margarete Busch

Samstag, 27.10., 15.00 Uhr
Wangen JMS, Raum 004

Klassenvorspiel

GITARRE
Klasse: Kihang Lee

Sonntag, 28.10., 17.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal

Eröffnungskonzert

Meisterkurs Klavier mit Gerhard Vielhaber,
Prof. für Klavier und Kammermusik am
Vorarlberger Landeskonservatorium in
Feldkirch -A-

November

Donnerstag, 01.11., 19.00 Uhr
Achberg Schloss Rittersaal

Abschlusskonzert

der Teilnehmer Meisterkurs Klavier mit
Gerhard Vielhaber, Prof. für Klavier und
Kammermusik am Vorarlberger Landeskon-
servatorium in Feldkirch -A-



SINFONIMA® – Musikinstrumente brauchen besonderen Schutz

Ihr Instrument ist Ihnen viel wert und Sie gehen behutsam damit um. Doch trotz aller Vorsicht sind Instrumente vielen Gefahren ausgesetzt. Immer wieder werden Musikinstrumente gestohlen oder gehen verloren, werden beschädigt oder völlig zerstört.

Wirkungsvoller Versicherungsschutz muss nicht teuer sein. Lassen Sie sich von unserem Markenversicherungsprogramm SINFONIMA® überzeugen!

Informieren Sie sich jetzt.



Mannheimer Versicherung AG
Generalagentur Hans-Robert Maier
Ansprechpartner Tobias Maier
Herbertinger Straße 1 · 88348 Bad Saulgau
Telefon 075 81. 31 74 · Fax 52 73 72
tobias.maier@mannheimer.de

Mittwoch, 14.11., 19.00 Uhr
Isny Refektorium
2. Siloah-Klavierabend
Fachbereich Klavier
Es musizieren Klavierschüler/-innen der JMS

Montag, 19.11., 19.00 Uhr
Wangen JMS, Raum 004
Klassenvorspiel
VIOLINE
Klasse: Wolfgang Ferber

Dienstag, 20.11., 19.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal
Kammermusikforum
Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Freitag, 23.11., 20.00 Uhr
Leutkirch Festhalle
Sinfoniekonzert
Städteorchester Württembergisches Allgäu

Samstag, 24.11., 19.30 Uhr
Isny Kurhaus am Park
Sinfoniekonzert
Städteorchester Württembergisches Allgäu

Sonntag, 25.11., 17.00 Uhr
Wangen Waldorfschule
Sinfoniekonzert
Städteorchester Württembergisches Allgäu

Dezember

Samstag, 08.12., 15.00 Uhr
Neuravensburg Kirche St. Felix und Regula
Adventskonzert
Vivaldi „Gloria“
Chöre und das Jugendsinfonieorchester der JMS
Leitung: Christian Feichtmair

Samstag, 08.12., 17.00 Uhr
Leutkirch Dreifaltigkeitskirche
Adventskonzert
Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Sonntag, 09.12., 17.00 Uhr
Wangen Stadthalle
Adventskonzert
Concertino Streichorchester + Gäste
Leitung: Frau Kessler

Montag, 10.12., 19.00 Uhr
Wangen Raum 004
Klassenvorspiel
KLARINETTE
Klasse: Lenard Ellwanger

Mittwoch, 12.12., 19.00 Uhr
Wangen Raum 004
Klassenvorspiel
HARFE
Klasse: Jelena Engelhardt

Mittwoch, 12.12., 19.00 Uhr
Isny Aula Gymnasium
Klassenvorspiel
KLARINETTE
Klasse: Lenard Ellwanger

Sonntag, 16.12., 11.00 Uhr
Isny Kurhaus
Kammermusikforum Matinée
Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Sonntag, 16.12., 17.00 Uhr
Amtzell St. Johannes und Mauritius
Adventskonzert
Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Dienstag, 18.12., 19.00 Uhr
Wangen Weberzunftsaal
Kammermusikforum
Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Mittwoch, 19.12., 18.30 Uhr
Wangen Raum 004
Klassenvorspiel
SCHLAGZEUG
Klasse: Uwe Eichele

Januar 2019

Samstag, 19.01., ab 09.00

Wangen Weberzunftthaus, Stadthalle, JMS
Öffentliche Generalprobe

56. „Jugend musiziert“

- Wertung

Sonntag, 20.01., ab 09.00

Wangen Weberzunftthaus, Stadthalle, JMS
Öffentliche Generalprobe

56. „Jugend musiziert“

Dienstag, 22.01., 19:00 Uhr

Wangen Weberzunftsaal

Kammermusikforum

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS

Samstag, 26.01., ab 09:00

Wangen Weberzunftthaus, JMS, Stadthalle

56. Regionalwettbewerb

„Jugend musiziert“

- Streichinstrumente

- Akkordeon

- Percussion

- Mallets

- Gesang (Pop)

- Klavier Kammermusik

- Duo: Klavier und ein Blasinstrument

- Vokal-Ensemble

- Zupf-Ensemble

- Harfen-Ensemble

- Alte Musik

- Besondere Instrumente

Februar

Dienstag, 12.02., 19:00 Uhr

Wangen Stadthalle

Preisträgerkonzert

„Jugend musiziert“

Urkundenübergabe durch Herrn

Oberbürgermeister Michael Lang

Dienstag, 19.02., 19:00 Uhr

Wangen Weberzunftsaal

Kammermusikforum

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der JMS



Seit neuestem finden Sie
kleine Einblicke
in das Musikschulleben
auf der Instagram Seite der JMS.
Folgen Sie unseren Account
@jmsallgaeu und liken Sie unsere Fotos!

Oktober

Samstag, 20.10., 19.00 Uhr

Wangen Stadthalle

Jubiläumskonzert

30 Jahre Altstadtkonzerte

– Verabschiedung von Adolf Wetzel
Im Rahmen der Altstadtkonzerte der Stadt
Wangen in Zusammenarbeit mit der Kultur-
gemeinde

Samstag, 10.11., 19.00 Uhr

Isny Nikolaikirche

Wolfgang Amadeus Mozart Requiem

Oratorienchor Wangen im Allgäu

Leitung: Friedrich-Wilhelm Möller

Sonntag, 11.11., 17.00 Uhr

Wangen St. Ulrichskirche

Wolfgang Amadeus Mozart Requiem

Oratorienchor Wangen im Allgäu

Leitung: Friedrich-Wilhelm Möller

November

Sonntag, 04.11., 17.00 Uhr

Wangen Waldorfschule

Landesjugendorchester

Gustav Mahler: Symphonie Nr. 5

Dirigent Johannes Klumpp

Im Rahmen der Altstadtkonzerte der Stadt
Wangen in Zusammenarbeit mit der Kultur-
gemeinde

Dezember

Sonntag, 02.12., 20.00 Uhr

Wangen Waldorfschule

German Brass

Im Rahmen der Altstadtkonzerte der Stadt
Wangen in Zusammenarbeit mit der Kultur-
gemeinde

- Service- und Meisterwerkstätten
- Metall- und Holzblasinstrumente
- Streich- und Zupfinstrumente
- Metallblasinstrumentenbau
- Drumsets und Percussion
- E-Pianos und Keyboards
- Noten
- Musikalien und Zubehör
- Professional Equipment
- Miete und Verleih

100% MUSIK

Lange

www.musikhaus-lange.de

Musikhaus Lange GmbH Marktstraße 27 88212 Ravensburg Tel. 0751/359000 Mail: info@musikhaus-lange.de



PIANOHAUS
Boger
RAVENSBURG

Größte Auswahl
in Oberschwaben
und im
Bodenseeraum



Meersburger Straße 10 · 88213 Ravensburg · Telefon 07 51 / 2 58 40 · www.pianohaus-boger.de

UNSERE LEISTUNGEN

- Verkauf von Klavieren und Flügeln
- Stimmen, Regulieren und Intonieren
- Reparaturen in unserer Meisterwerkstatt
- Mietkauf - günstige Finanzierung
- Gebrauchte Instrumente
- Inzahlungnahme
- Vermietung von Instrumenten für Veranstaltungen
- Konzertdienst
- Große Auswahl an Zubehör: Klavierbänke, Klavierlampen, Metronome

WIR VERTRETEN EXCLUSIV

STEINWAY & SONS
GROTRIAN-STEINWEG
SAUTER · BOSTON
KAWAI

